

ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com - Homepage: www.albatros-tours.com



Peru

**Biologische Beobachtungen
in den Regenwäldern, den Anden und
an der Pazifikküste**

4. bis 28. September 2014

Jochen Tamm



El Condor pasa!

(Fotos: Jochen Tamm)



Jaguar am Hochufer des Tambopata: Er zeigte uns, dass man offenbar auch mit zwei abgebrochenen Fangzängen gut zurechtkommen kann.



Anden-Felsenhahn im Bergregenwald des Manú-Nationalparks

I. Die allgemeinen Reisebedingungen

Die Naturreise mit Verlängerungsteil wurde bei Albatros-Reisen, Bensheim, mit fertigem Programm gebucht und von Otto´s Tours, Cusco, vor Ort logistisch abgewickelt.

Die Reisegruppe bestand aus folgenden Personen:

Erdmann, Heinz, Hannover

Meyer, Gudrun, Bergenhusen

Meyer, Joachim, Bergenhusen

Tamm, Dr. Jochen, Kassel (kommissarische Reiseleitung)

Während der ersten Reisehälfte, bis zum 16., wurden wir begleitet vom Guide **Aldolfo Alex Torres** („Alex“) aus Cusco. Er war nicht nur ein zuverlässiger, hilfsbereiter und angenehmer Begleiter, sondern ein Vogelfinder der Extraklasse. Seine „Indianeraugen“ und „Luchsohren“ leisteten besonders im dichten Regenwald Phänomenales, das an Zauberei grenzte. Nie und nirgendwo auf der Welt konnte ich bisher eine solche sagenhafte Finderfähigkeit bewundern und genießen! Sie war der Schlüssel zum besonderen Erfolg unserer ornithologischen Beobachtungen (s. u.).

Danach, bis zum Ende der Reise, führte uns **Juan Chalco** aus Arequipa. Auch er war uns ein zuverlässiger und aufmerksamer Organisator, auch ein guter Vogelkenner. Seine Finderfähigkeiten reichten jedoch nicht an die Virtuosität des Alex heran, so dass wir Vieles selbst entdeckten. Dennoch war er uns mit seiner guten Ortskenntnis im Südwesten Perus eine gute Hilfe im Gelände und mehrte den Beobachtungserfolg.

Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei Alex und Juan für die gute Führung und Organisation!

Mein Dank geht auch an Herrn Jürgen Schneider, Albatros-Tours, und Ottos Tours.

Ihre Organisation funktionierte insgesamt zuverlässig. Unterkunft und Verpflegung waren durchgehend gut bis sehr gut. Die gestellten Kleinbusse waren – mit Ausnahme des letzten – gut und geräumig. Die Fahrer arbeiteten zuverlässig und zuvorkommend.

Kleinere Mängel, wie ein angekündigter, aber nicht vorhandener Balzplatz des Felsenhahns, das unnötige Mitschleppen der Schlafsäcke oder der Vielfahrerteil gegen Ende der Reise blieben unschädlich oder konnten vor Ort entschärft werden. Nur der vorzeitige, unplanmäßige Wechsel des Guides war zu unserem Nachteil und ärgerlich. Für die Probleme beim Heimflug war nicht unser Veranstalter, sondern die streikende Air France verantwortlich.

Die Exkursionen waren ohne überdurchschnittliche körperliche und technische Anforderungen zu bewältigen. Probleme bereiteten nur die Gnitzen und Chigger-Milben im Tieflandregenwald, die uns z. T. furchtbar zusammenstachen. Außerdem traten in der Gruppe während der Reise zwei Erkrankungen auf, die aber mit den Reiseapotheken in den Griff zu bekommen waren. Oberhalb von 3000 Höhenmetern nahm die Bewegungslust spürbar ab, weil die Zeit zur Akklimatisation fehlte.

Das Wetter war insgesamt recht gut, machte uns aber doch manchen Strich durch die Rechnung. Die zwangsläufigen Regen im Regenwald waren noch das geringste Problem. Vielmehr wirkte sich nachteilig aus, dass die Reise zum Ende der Trockenzeit stattfand. Daher führte der Tambopata-

Fluss im Amazonas-Tiefland Niedrigwasser, und die Papageilecken waren schwer erreichbar. An den Ballestas-Vogelinseln bei Paracas treten zu dieser Jahreszeit oft stürmische Winde auf. Die Bootsfahrten dorthin sind dann verboten. Auch wir konnten die Vogelinseln nur mit Glück in letzter Minute erreichen. Vor allem aber liegen am Ende der Trockenzeit die Hochlagen-Seen im Raum Arequipa trocken. Die besonderen Flamingos und anderen Wasservögel sind dann abwesend. So war es auch leider auch bei uns.

Insgesamt war diese ornithologische Peru-Reise jedoch sehr erfolgreich:

503 Vogelarten wurden von den Teilnehmern gesehen, weitere 8 Arten verhört (siehe unten). Für mich persönlich war es das bisher beste Ergebnis einer vogelkundlichen Reise. Wir trafen in gut drei Wochen auf fast ein Drittel der extrem artenreichen Avifauna Perus (gut 1800 Arten). Und das, obwohl viele Arten nur im Norden des Landes vorkommen.

Wir machten zudem auserlesene Beobachtungen, wie diejenigen von Harpyie, Kondor, Felsenhahn und Hoatzin. Absolute Schönheiten ließen sich aus der Nähe bestaunen, wie viele Tangaren, Trogone, Motmots, Kolibris und Kotingas. Auch die Säugetiere ließen Ungewöhnliches sehen. An der Spitze stand natürlich der Jaguar, vertreten durch ein Prachtmännchen. Auch gute Beobachtungen bei Affen und Pekaris gab es. Allerdings waren wir bei Faultieren, Gürteltieren und Ameisenbären gänzlich erfolglos. Die Welt der bunten Tropeninsekten und Blumen stand uns wiederum weit offen (s. u.).

Bestimmungshilfe:

Für die freundliche Bestimmungshilfe sage ich den Herren Prof. Dr. Helmut Freitag, Göttingen (Acanthaceen) und Dr. Joachim Hoffmann, Hamburg (einige Libellen) meinen besten Dank.



Maskentrogon im Manu-Bergregenwald

II. Reiseverlauf

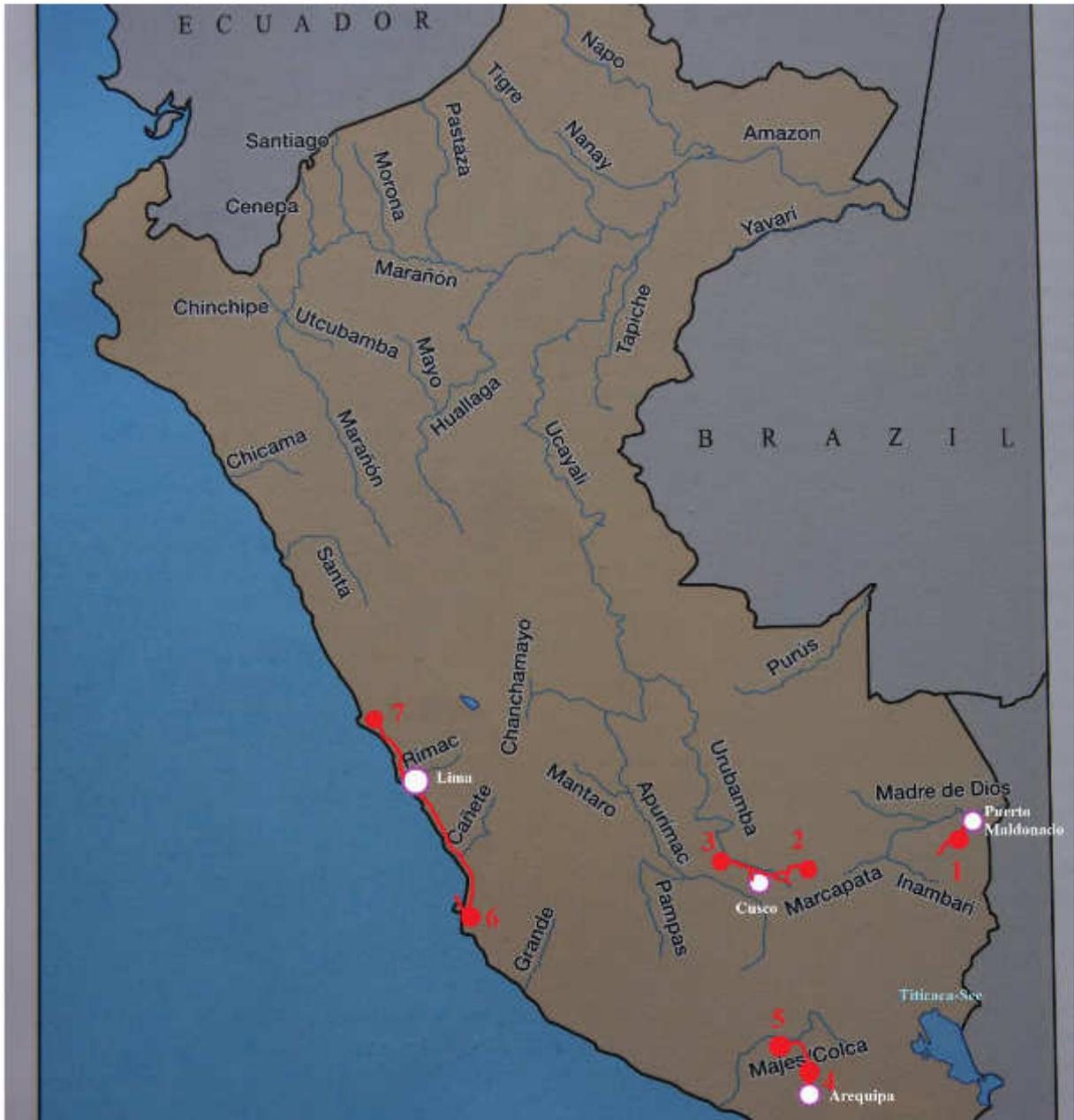
Einzelheiten und die täglichen Erlebnisse können dem Reisebericht von Albatros-Tours entnommen werden.

- 4.9. Flug Frankfurt/Hannover/Hamburg über Paris nach Lima; Hotelübernachtung
5. Flug von Lima über Cusco nach Puerto Maldonado; Bus- und Bootfahrt zur Tambopata Eco Lodge; Nachtexkursion auf Urwaldpfaden hinter der Lodge
6. Wanderung zum Lago Condenado, Altarm des Tambopata; dort Bootsfahrt; Nachmittags- und Nachtgänge im Regenwald um die Tambopata Lodge
7. Wanderung zum Lago Sachavacayoc, Altarm des Tambopata; dort Bootsfahrt
8. Wanderungen im Regenwald um die Tambopata Lodge
9. Bootsfahrt zur Papageien-Lecke („Collpa“) am oberen Tambopata; unterwegs Pirschgang im Regenwald der Tambopata-Forschungsstation; Zelten
10. Morgenbesuch der Papageien-Lecke; Vormittagspirsch in Flussschotterfluren; Abendgang zwischen Forschungsstation und Papageienlecke; Zelten
11. Bootsfahrt zurück zur Tambopata Eco Lodge mit Regengüssen; Begegnung mit dem Jaguar; Quartiernahme in der Cayman Lodge; Abendgang im Regenwald hinter der Lodge
12. Boot- und Bustransfer zum Flugplatz Puerto Maldonado; Flug nach Cusco; im Kleinbus zum Hochlandsee Huaypo und weiter ins Hotel in Yanahuara
13. Fahrt zum Lago Huaycarpa im Urubamba-Tal; Weiterfahrt über Paucartambo über den Acjanaco-Pass zum oberen Manú-Nationalpark; Übernachtung in der Biologischen Station Wayqecha
14. Pirschfahrt zur Cock-of-the-Rock Lodge am Manú-Nationalpark; dort Quartier
15. Pirschgänge an der Waldstraße um die Cock-of-the-Rock Lodge
16. Fahrt über Paucartambo und eine Nebenstraße über das Gebirge nach Urubamba; dort Hotelübernachtung
17. Bahnfahrt von Ollentaytambo nach Aguas Calientes; Pirschgang am Urubamba; Hotelübernachtung
18. Besuch der Inka-Ruinenstadt Machu Picchu; Pirschgänge um Aguas Calientes; Hotelübernachtung
19. Bahnfahrt zurück nach Ollentaytambo; Autofahrt zum Lago Huaypo und weiter nach Cusco; Besichtigung einiger Inka-Kulturstätten in Cusco; Hotelübernachtung

20. Flug von Cusco nach Arequipa; mit dem Kleinbus über den Patapampa-Pass (4900 m NN) ins Colca-Tal; Übernachtung in der Colca Lodge
21. Fahrt zum Kondor-Beobachtungsplatz im Colca-Tal; Rückfahrt nach Arequipa, Hotelübernachtung
22. Flug von Arequipa nach Lima; Besuch eines Sees in in der Vorstadt Ventanilla; Hotelübernachtung in Lima
23. Fahrt nach Paracas mit Abstechern an Küstenlagunen; Hotel in Paracas
24. Besuch der Bucht Lagunillas und einer Lagune bei Pisco; Hotel Paracas
25. Bootsfahrt zu den Vogelinseln Ballestas; Fahrt nach Lima mit Abstecher ins Pisco-Tal; Übernachtung in Lima
26. Exkursion zum Schutzgebiet Lomas de Lachay mit Küstennebelvegetation; abends Fehlversuch des Heimflugs nach Frankfurt; Übernachtung in Lima
- 27.-28. Flug von Lima nach Sao Paulo und weiter nach Frankfurt



Das Hochland bei Arequipa mit dem aktiven Vulkan Sabancaya, 5976 m über NN



Reiseroute

Rote Linien = Fahrstrecken

Rote Kreise = Hauptexkursionsgebiete:

- 1 Tambopata-Reservat
- 2 Oberer Manú-Nationalpark
- 3 Machu Picchu
- 4 Altiplano nördlich Arequipa
- 5 Colca-Tal mit Kondor-Kanzel
- 6 Halbinsel Paracas mit Ballestas-Vogelinseln
- 7 Küstennebelberge Lomas de Lachay

Zu den einzelnen Reisestationen

1 Tambopata

Diese Region wird beherrscht von größtenteils unberührten Tieflandregenwäldern (um 250 m über NN), die geografisch und ökologisch zum Amazonasgebiet gehören. Wir wohnten in der Tambopata Eco Lodge und der Cayman Lodge, die beide auf dem Hochufer des unteren Tambopata liegen. Außerdem schlugen wir ein Zeltlager am Mittellauf des Flusses auf: oberhalb der Einmündung des Malinowski-Flusses und der Tambopata-Forschungsstation. Von dort konnten wir die berühmten Papageilecken besuchen.

Neben den Regenwäldern und dem Fluss mit seinen Ufern lernten wir die Altwässer Condénado und Sachavacayoc kennen.

2 Oberer Manú-Nationalpark

Dieses Gebiet am Ostabhang der Anden wird im Wesentlichen von urwüchsigen, extrem artenreichen Bergregenwäldern eingenommen. Diese werden ganzjährig gut mit Wasser versorgt und gedeihen im Unterschied zum Tieflandregenwald Amazoniens auf nährstoffreichen Böden. Wir lernten diese Wälder entlang der Piste zur Cock-of-the-Rock Lodge in den verschiedenen Höhenzonen kennen: von etwa 1500 m bis hinauf zur Waldgrenze in 3400 m über NN. Weiter oben, bis zur Parkeinfahrt Acjanaco auf 3550 m über NN, trafen wir nur noch auslaufende Gebüsche und das Hochlagengrasland der Puna an. Wir wohnten in der Cock-of-the-Rock Lodge (1600 m über NN) und in der Biologischen Station Wayqecha (2950 m NN).

3 Das Bergland um Cusco, Urubamba und Machu Picchu

Das Hochland um die alte Inka-Hauptstadt Cusco (etwa 3500 m über NN) wird von Hochebenen, steilen Felsengebirgszügen und dem tief eingeschnittenen Tal des oberen Urubamba gebildet. Auf den ebenen Böden wird noch Landwirtschaft betrieben. Die Berge sind kahl und waldfrei, einige ihrer Gipfel schon schneebedeckt. Nur stellenweise halten sich an den Hängen angepflanzte Eucalyptus-Gehölze.

Unsere Exkursionsgebiete lagen hier im Urubamba-Tal bei Aguas Calientes (2000 m NN), unterhalb der Inka-Ruinen von Machu Picchu, sowie am Hochgebirgssee Huaypo und am Urubamba-Talsumpf Huaycarpa.

4, 5 Das Bergland bei Arequipa und Colca

Arequipa, Perus Hauptstadt des Südens, liegt bereits auf 2300 m über NN und rund 100 km von der Pazifikküste entfernt. Die Landschaft wird von einigen hohen Vulkanen beherrscht, die teilweise noch aktiv sind. Das Gebiet ist extrem trocken und wüstenhaft. Nur in den steinigen Hängen halten sich Kakteen.

Erst auf dem Altiplano, der offenen Hochebene weit oberhalb der Stadt (ab 4000 m NN), wächst eine Pflanzendecke aus harten, bultigen Puna-Gräsern. Dort oben gibt es auch Salzseen, Sümpfe und Hangmoore, die von einer artenreichen, sehr spezifischen Vogelwelt besiedelt sind. Da wir das Gebiet zum Ende der Trockenzeit besuchten, waren allerdings die meisten Gewässer ausgetrocknet. Daher sahen wir nur einen Teil der typischen Vogelarten. In das abgelegene Colca-Hochtal gelangten wir über den Patapampa-Pass (4900 m NN), der schon fast vegetationsfrei ist. Die Felswände des mittleren Colca-Tals sind berühmte Quartiere für die zahlreichen Kondore der Region.

6 Die Küste zwischen Lima und Paracas

Der kalte Humboldtstrom bewirkt ein wüstenartiges Trockenklima entlang der süd- und mittelperuanischen Pazifikküste. Kahle, dünenartige Sand- und Lehmhügel beherrschen die Landschaft. Grüne, landwirtschaftlich genutzte Flächen konzentrieren sich dort, wo Flüsse aus den Anden herabfließen. Nur im direkten Küstenvorland findet man immer wieder Lagunen und Sümpfe aus Süß- und Brackwasser, die zahlreichen Wasser- und Watvögeln Lebensraum bieten.

Vor der Halbinsel Paracas, knapp 200 km südlich von Lima, liegen die Ballestas-Vogelinseln. Auf ihren Felsenrücken und -klippen brüten zahllose Meerestiere und bilden mit ihrem Kot den Guano.

7 Die Küstennebelberge Lomas de Lachay nördlich Lima

Über den Küstenwüsten Perus bilden sich durch aufsteigende Luftmassen fast täglich Nebelbänke. An exponierten Vorbergen, den Lomas, benetzen diese Nebel die Böden so stark, dass sich regelrechte Nebelöasen bilden, auf denen – je nach Höhenlage und Exposition – mehr oder weniger üppige Naturwiesen, Rankenfluren und stellenweise niedrige Gehölze gedeihen.

Berühmt sind die Lomas de Lachay 100 km nördlich von Lima. Sie wurden schon vom berühmten deutschen Geobotaniker Heinz Ellenberg erforscht und werden heute als Naturreservat geschützt. Während unseres Besuches breiteten sich dort in den mittleren Lagen herrlich blumenbunte Wiesen aus, auf denen sich u. a. Zwerghöhenläufer tummelten.



Blütenpracht auf den Lomas de Lachay



Der mittlere Tambopata, in der Ferne die Ostabhänge der Anden



Unterwegs am mittleren Tambopata, links unser Guide Alex



Im Nebelwald des oberen Manu-Nationalparks



Piste durch die Steilhänge des Bergregenwaldes



Urubamba-Tal mit Aguas Calientes (oben) und von Machu Picchu aus gesehen (unten)





Die Colca-Schlucht am Flugplatz der Kondore



Küstenwüste an der Bucht Lagunillas bei Paracas

III. Vögel

Insgesamt begegneten wir **511 Vogelarten** (243 Nonpasseriformes, 268 Passeriformes), davon wurden 503 gesehen und 8 Arten nur gehört. Die deutschen Namen der letzteren wurden in der folgenden Artenliste in Klammern gesetzt.

Zwar wurden etliche weitere Vogelarten gesehen, aber von uns nicht klar als Art identifiziert oder sie wurden nur von den Guides gesehen oder erkannt. Diese Arten wurden nicht in die Liste übernommen. Ebenso wenig wurden Arten in die Liste aufgenommen, die fernab riefen, auch wenn sie erkannt wurden.

Darüber hinaus mussten Artengruppen vernachlässigt werden, weil sie in den besuchten Lebensräumen mit einer anderen Beobachtungsmethodik zu bearbeiten gewesen wären, als diejenige, die unsere Guides wählten. Vor allem Alex hatte seinen Schwerpunkt im Unterholz, so dass er besonders bei den Ameisenvögeln erfolgreich war. Tauben und Greifvögel blieben hierbei unterrepräsentiert.

Insgesamt haben wir knapp ein Drittel der in Peru insgesamt festgestellten gut 1800 Arten angetroffen. Dies für eine dreiwöchige Reise ein quantitativ sehr gutes Ergebnis, das wir so nicht erwartet hatten. Doch auch qualitativ durften wir sehr zufrieden sein: etliche, auch seltene und schwierige Vogelarten zeigten sich, wie Harpyie, Kondor, Felsenhahn, Trompetervogel, Zwerg Höhenläufer, Mitu-Hokko, Peruaner-Triel u.a. Auch an der Küste war viel Interessantes zu sehen, besonders auch einige nordamerikanische Limikolen als Wintergäste.

Kommentierte Vogelartenliste

Wellentinamu	Undulated Tinamou	<i>Crypturellus undulatus</i>
	1 Paar im Unterholz neben dem Pfad zum Lago Condonado; häufig zu hören die Rufe im Tambopata-Gebiet	
Jabiru	Jabiru	<i>Jabiru mycteria</i>
	2 Paare und 1 Einzelvogel am mittleren Tambopata	
Chileflamingo	Chilean Flamingo	<i>Phoenicopterus chilensis</i>
	Etwa 1000 Ex. in der Meeresbucht Lagunillas bei Paracas	
Andengans	Andean Goose	<i>Chloephaga melanoptera</i>
	Zahlreich auf dem Altiplano über Arequipa, 1 Paar im Hochland östlich Urubamba	
Orinokogans	Orinoco Goose	<i>Neochen jubata</i>
	1 Paar am mittleren Tambopata	
Sturzbachente	Torrent Duck	<i>Merganetta armata</i>
	Recht häufig am oberen Urubamba, vereinzelt am Bergfluss im Manu-NP und am Colca Fluss	
Schopfente	Crested Duck	<i>Lophonetta specularioides</i>
	Mehrere Paare in Sümpfen im Altiplano bei Arequipa	
Chile-Krickente	Yellow-billed Teal	<i>Anas flavirostris</i>
	Etliche Paare auf dem Lago Huaypo und auf Tümpeln auf dem Altiplano bei Arequipa	
Spitzschwanzente	Yellow-billed Pintail	<i>Anas georgica</i>
	Einzelne Paare auf den Lagos Huaypo und Huaycarpa und auf Tümpeln des Altiplano bei Arequipa	

Bahama-Ente	White-cheeked Pintail	<i>Anas bahamensis</i>
	Recht häufig auf den Süßwasserlagunen an der Pazifik-Küste, 1 Ex. auf dem Lago Huaypo	
Silberente	Puna Teal	<i>Anas puna</i>
	Einige Paare auf den Lagos Huaypo und Huaycarpa und auf Tümpeln des Altiplano bei Arequipa	
Zimtente	Cinnamon Teal	<i>Anas cyanoptera</i>
	Häufig auf den Süßwasserlagunen an der Pazifik-Küste, einige Ex. auf dem Lago Huaypo	
Schwarzkopf-Ruderente	Ruddy Duck	<i>Oxyura jamaicensis</i>
	Einige Paare auf dem Lago Huaypo und auf Tümpeln des Altiplano bei Arequipa	
Andenguan	Andean Guan	<i>Penelope montagnii</i>
	Mehrere Ex. im Bergregenwald des Manu-Nationalparks und im Uferwald des Urubamba unterhalb Machu Picchu	
Spixguan	Spix's Guan	<i>Penelope jacquacu</i>
	2 Paare und 1 Einzelvogel im Regenwald am Tambopata	
Blauehlguan	Blue-throated Piping-Guan	<i>Pipile cumanensis</i>
	Recht häufig auf Bäumen am mittleren Tambopata	
Tüpfelguan	Speckled Chachalaca	<i>Ortalis guttata</i>
	1 Ex. auf Bäumen an der Tambopata Lodge, 1 Paar im Bergregenwald an der Cock-of-the-Rock Lodge	
Amazonas-Hokko	Razor-billed Curassow	<i>Mitu tuberosum</i>
	1 Paar am Waldrand hinter der Papageienlecke am Tambopata einerschreitend	
Rolland-Taucher	White-tufted Grebe	<i>Rollandia rolland</i>
	Einige Ex. auf dem Lago Huaypo und auf Süßwasserlagunen an der Pazifik-Küste	
Bindentaucher	Pied-billed Grebe	<i>Podilymbus podiceps</i>
	Mehrere Ex. auf einer Süßwasserlagune bei Pisco	
Magellan-Taucher	Great Grebe	<i>Podiceps major</i>
	Mehrere Paare auf Seen an der Pazifikküste	
Inka-Taucher	Silvery Grebe	<i>Podiceps occipitalis</i>
	Mehrere Paare auf einem Bergsee über dem Colca-Tal	
Chile-Pelikan	Peruvian Pelican	<i>Pelecanus thagus</i>
	Häufig an der Pazifikküste und an den dortigen Lagunen	
Buntfuß-Sturmschwalbe	Wilson's Storm-Petrel	<i>Oceanites oceanicus</i>
	2 Ex. über dem Meer der Lagunillas-Bucht	
Humboldt-Pinguin	Humboldt Penguin	<i>Spheniscus humboldti</i>
	Einige Ex. auf einer der Ballestas-Felseninseln	
Guano-Tölpel	Peruvian Booby	<i>Sula variegata</i>
	Ein Großschwarm von Tausenden über dem Pazifik bei Ventanillas, viele Tausende brütend auf den Ballestas-Inseln, häufig über dem Meer bei Paracas	
Guanoscharbe	Guanay Cormorant	<i>Phalacrocorax bougainvillii</i>
	Viele Tausende brütend auf den Ballestas-Inseln, regelmäßig auf Küstenfelsen bei Paracas	
Buntscharbe	Red-legged Cormorant	<i>Phalacrocorax gaimardi</i>
	Mehrere Brutpaare auf den Ballestas-Inseln, vereinzelt auf Küstenfelsen am Pazifik	

Olivenscharbe	Neotropic Cormorant	<i>Phalacrocorax brasilianus</i>
	Häufig im Tambopata-Gebiet und auf Lagunen der Pazifikküste	
Amerikanischer Schlangenhalsvogel	Anhinga	<i>Anhinga anhinga</i>
	Regelmäßig aber einzeln am mittleren Tambopata	
Marmorreiher	Rufescent Tiger-Heron	<i>Tigrisoma lineatum</i>
	2 x je 1 Jungvogel am unteren Tambopata	
Amerikan. Zwergdommel	Least Bittern	<i>Ixobrychus exilis</i>
	1 Ex. einfallend in ein küstennahes Binsenried	
Nachtreiher	Black-crowned Night-Heron	<i>Nycticorax nycticorax</i>
	Mehrere Ex. am Lago Huaypo, im Altiplano bei Arequipa und an Küstenlagunen	
Mangroveiher	Striated Heron	<i>Butorides striata</i>
	Einzelne Ex. am Tambopata und an Küstenlagunen	
Kuhreiher	Cattle Egret	<i>Bubulcus ibis</i>
	Häufig am unteren Tambopata und an Süßwasserlagunen an der Pazifik-Küste	
Cocoi-Reiher	Cocoi Heron	<i>Ardea cocoi</i>
	Mehrfach Einzelvögel am Tambopata	
Silberreiher	Great Egret	<i>Ardea alba</i>
	Regelmäßig an den Süßwasserlagunen an der Pazifik-Küste	
Kappenreiher	Capped Heron	<i>Pilherodius pileatus</i>
	Regelmäßig einzelne Vögel am Tambopata (Brutkleid)	
Schmuckreiher	Snowy Egret	<i>Egretta thula</i>
	Kommun an den Süßgewässern des Landes	
Blaureiher	Little Blue Heron	<i>Egretta caerulea</i>
	Regelmäßig am Tambopata und an Küstenlagunen, 1 Ex. am Lago Huaycarpa	
Punaibis	Puna Ibis	<i>Plegadis ridgwayi</i>
	Kommun an den Lagos Huaypo und Huaycarpa, an Tümpeln des Altiplano bei Arequipa und an Küstenlagunen	
Truthahngerier	Turkey Vulture	<i>Cathartes aura</i>
	Zahlreich um Paracas, besonders an toten Seelöwen fressend; vereinzelt am Tambopata und im Manu-Nationalpark	
Großer Gelbkopfgeier	Greater Yellow-headed Vulture	<i>Cathartes melambrotus</i>
	Regelmäßig am Tambopata	
Rabengeier	Black Vulture	<i>Coragyps atratus</i>
	Zahlreich am Tambopata, häufig an Küstenlagunen	
Königsgeier	King Vulture	<i>Sarcoramphus papa</i>
	3 x je 1 Einzelvogel fliegend über dem Tambopata-Regenwald	
Andenkondor	Andean Condor	<i>Vultur gryphus</i>
	Etwa 20 Ex. fliegend am Oberrand des Colca-Tales	
Harpyie	Harpy Eagle	<i>Harpia harpyja</i>
	Je 1 Ex. den unteren Tambopata überfliegend und im Urwald vor dem Lago Sachavacayoc abstreichend	
(Prachtadler)	Ornate Hawk-Eagle	<i>Spizaetus ornatus</i>
	Rufe im Regenwald am Lago Sachavacayoc	
Doppelzahnweih	Double-toothed Kite	<i>Harpagus bidentatus</i>
	1 Ex. über der Tambopata-Lodge	

Schwebeweih	Plumbeous Kite	<i>Ictinia plumbea</i>
	Regelmäßig im Tambopata-Gebiet	
Grauweihe	Cinereous Harrier	<i>Circus cinereus</i>
	1 Ex. über dem unteren Tambopata	
Eckschwanzsperber	Sharp-shinned Hawk	<i>Accipiter striatus</i>
	1 Ex. im kahlen Bergland über dem Manu-Nationalpark	
Sperberweihe	Crane Hawk	<i>Geranospiza caerulescens</i>
	2 Ex. über der Tambopata-Lodge	
Schwarzbussard	Great Black Hawk	<i>Buteogallus urubitinga</i>
	2 x je 1 Ex. am mittleren Tambopata	
Wegebussard	Roadside Hawk	<i>Rupornis magnirostris</i>
	Regelmäßig in der Tambopata-Region	
Wüstenbussard	Harris's Hawk	<i>Parabuteo unicinctus</i>
	Mehrere Ex. in den Lomas de Lachay, vereinzelt an Küstenlagungen	
Rotrückenbussard	Variable Hawk	<i>Geranoaetus polyosoma</i>
	Mehrfach im offenen Bergland um Urubamba, auf dem Altiplano bei Arequipa und in den Lomas de Lachay	
Agula	Black-chested Buzzard-Eagle	<i>Geranoaetus melanoleucus</i>
	Wie vorige Art, aber seltener	
Kurzschwanzbussard	Short-tailed Hawk	<i>Buteo brachyurus</i>
	1 Ex. über dem Manu-Bergwald	
Zweibindenbussard	Gray Hawk	<i>Buteo nitidus</i>
	1 Ex. über dem unteren Tambopata	
Mohrenbussard	Zone-tailed Hawk	<i>Buteo albonotatus</i>
	1 Ex. im Regenwald am Sachavacayoc	
Traylor-Waldfalke	Buckley's Forest-Falcon	<i>Micrastur buckleyi</i>
	1 Ex. am dem unteren Tambopata	
Schopfkarakara	Southern Caracara	<i>Caracara plancus</i>
	Mehrere Ex. am unteren Tambopata	
Rotkehlkarakara	Red-throated Caracara	<i>Ibycter americanus</i>
	Regelmäßig am Tambopata	
Bergkarakara	Mountain Caracara	<i>Phalcoboenus megalopterus</i>
	Regelmäßig im Hochland am oberen Urubamba und bei Arequipa	
Gelbkehlkarakara	Black Caracara	<i>Daptrius ater</i>
	Vereinzelt am Tambopata	
Buntfalke	American Kestrel	<i>Falco sparverius</i>
	Häufig im offenen Hochland und an der Küste	
Fledermausfalke	Bat Falcon	<i>Falco ruficularis</i>
	1 Ex. sitzend auf Baum am unteren Tambopata	
Aplomadofalke	Aplomado Falcon	<i>Falco femoralis</i>
	Mehrfach im Hochland am oberen Urubamba, bei Arequipa und an der Küste	
Fischadler	Osprey	<i>Pandion haliaetus</i>
	2 x 1 Ex. am mittleren Tambopata	
(Sonnenralle)	Sunbittern	<i>Eurypyga helias</i>
	Rufe am Lago Sachavacayoc	

Weißflügel-Trompetervogel	Pale-winged Trumpeter	<i>Psophia leucoptera</i>
	8 Ex. davonrennend auf einem Nebenpfad vor dem Lago Sachavacayoc	
(Cayenneralle)	Gray-necked Wood-Rail	<i>Aramides cajaneus</i>
	Rufe am Bach hinter der Tambopata-Lodge	
Amazonasralle	Gray-breasted Crake	<i>Laterallus exilis</i>
	Mehrere Ex. im Binsenried an der Chanco-Lecke	
Grauralle	Plumbeous Rail	<i>Pardirallus sanguinolentus</i>
	Mehrere Ex. im Ried des Huaycarpa, 1 Ex. am Lago Huaypo	
Teichhuhn	Common Moorhen	<i>Gallinula chloropus</i>
	Recht häufig an den Lagos Huaypo und Huaycarpa sowie in den Küstenlagunen	
Riesenbläßhuhn	Giant Coot	<i>Fulica gigantea</i>
	1 Brutpaar mit Jungen am Nest auf einem Altiplano-Weiher bei Arequipa	
Andenbläßhuhn	Andean Coot	<i>Fulica ardesiaca</i>
	Zahlreich an den Lagos Huaypo und Huaycarpa, an Tümpeln im Altiplano bei Arequipa und in den Küstenlagunen	
Braunmantel-Austernfischer	American Oystercatcher	<i>Haematopus palliatus</i>
	Häufig an der Pazifik-Küste	
Südamerikanischer Austernfischer	Blackish Oystercatcher	<i>Haematopus ater</i>
	Mehrfach einzelne Ex. an der Küste um Paracas	
Amerikanischer Goldregenpfeifer	American Golden-Plover	<i>Pluvialis dominica</i>
	2 x je 2 Ex. an der Küste zwischen Lima und Paracas	
Kiebitzregenpfeifer	Black-bellied Plover	<i>Pluvialis squatarola</i>
	2 x 1 Ex. an der Küste zwischen Lima und Paracas	
Cayenne-Kiebitz	Pied Lapwing	<i>Vanellus cayanus</i>
	1 Ex. am unteren Tambopata	
Andenkiebitz	Andean Lapwing	<i>Vanellus resplendens</i>
	Häufig auf dem Altiplano bei Artequipa, kleine Trupps auch an den Lagos Huaypo und Huaycarpa	
Amerikan. Sandregenpfeifer	Semipalmated Plover	<i>Charadrius semipalmatus</i>
	Regelmäßig an der Pazifikküste und ihren Lagunen	
Keilschwanz-Regenpfeifer	Killdeer	<i>Charadrius vociferus</i>
	3 x je 2 Ex. an der Pazifikküste und ihren Lagunen	
Schneereggenpfeifer	Snowy Plover	<i>Charadrius nivosus</i>
	1 Ex. am Strand von Paracas	
Schlankschnabel-Regenpfeifer	Collared Plover	<i>Charadrius collaris</i>
	1 Ex. am mittleren Tambopata	
Schwarznacken-Stelzenläufer	Black-necked Stilt	<i>Himantopus mexicanus</i>
	Mehrfach einige Ex. an der Pazifikküste und ihren Lagunen	
Peruaner-Triel	Peruvian Thick-knee	<i>Burhinus superciliaris</i>
	Ein Trupp von 15 Ex. ruhend im einer Strandflur zwischen Lima und Paracas; 2 x 2 Ex. in Küstendünen bei Paracas	

Zwerghöhenläufer	Least Seedsnipe	<i>Thinocorus rumicivorus</i>
	2 Paare auf schütter bewachsenem Höhenrücken der Lomas de Lachay	
Puna-Bekassine	Puna Snipe	<i>Gallinago andina</i>
	1 Ex. abfliegend in einem Hangmoor am Patapampa-Pass	
Regenbrachvogel	Whimbrel	<i>Numenius phaeopus</i>
	Recht häufig an der Pazifikküste	
Drosseluferläufer	Spotted Sandpiper	<i>Actitis macularius</i>
	Regelmäßig aber einzeln am Tambopata und an Küstenlagunen	
Großer Gelbschenkel	Greater Yellowlegs	<i>Tringa melanoleuca</i>
	Je 1 Paar und 1 Einzelvogel im Altiplano bei Arequipa und an Küstenlagunen	
Kleiner Gelbschenkel	Lesser Yellowlegs	<i>Tringa flavipes</i>
	Mehrfach an Küstenlagunen, 1 Paar am Lago Huaypo	
Schlammtreter	Willet	<i>Tringa semipalmata</i>
	1 Ex. (Schlichtkleid) Krabben stochernd im Felswatt der Bucht Lagunillas bei Paracas	
Steinwälzer	Ruddy Turnstone	<i>Arenaria interpres</i>
	Recht häufig an der Küste	
Gischtläufer	Surfbird	<i>Aphriza virgata</i>
	2 Ex. (Schlichtkleid) stochernd im Felswatt der Bucht Lagunillas bei Paracas	
Knutt	Red Knot	<i>Calidris canutus</i>
	1 kleiner Trupp auf Strandanwurf in Paracas (Schlichtkleid, Reste vom Brutkleid)	
Sanderling	Sanderling	<i>Calidris alba</i>
	Häufig auf den Stränden	
Sandstrandläufer	Semipalmated Sandpiper	<i>Calidris pusilla</i>
	Recht häufig an den Stränden und Lagunen	
Wiesenstrandläufer	Least Sandpiper	<i>Calidris minutilla</i>
	Häufig an den Stränden	
Graubruststrandläufer	Pectoral Sandpiper	<i>Calidris melanotos</i>
	Mehrfach in kleiner Zahl an den Stränden	
Wilson-Wassertreter	Wilson's Phalarope	<i>Phalaropus tricolor</i>
	Stellenweise recht häufig an Küstenlagunen, mehrere Ex. an Tümpeln im Altiplano und 3 Ex. am Lago Huaypo	
Chile-Skua	Chilean Skua	<i>Stercorarius chilensis</i>
	1 Ex. über dem Meer vor den Ballestas-Inseln	
Andenmöwe	Andean Gull	<i>Chroicocephalus serranus</i>
	Zahlreich an den Gewässern des Hochlandes; mehrere Trupps an Küstenlagunen	
Graukopfmöwe	Gray-hooded Gull	<i>Chroicocephalus cirrocephalus</i>
	Recht häufig aber nur in kleinen Trupps an der Küste	
Schwanzbandmöwe	Belcher's Gull	<i>Larus belcheri</i>
	Zahlreich an der Küste	
Graumöwe	Gray Gull	<i>Leucophaeus modestus</i>
	In großen Schwärmen an der Küste	

Dominikanermöwe	Kelp Gull	<i>Larus dominicanus</i>
	Zahlreich an der Küste	
Amazonas-Seeschwalbe	Yellow-billed Tern	<i>Sternula superciliaris</i>
	Regelmäßig am Tambopata	
Peru-Seeschwalbe	Peruvian Tern	<i>Sternula lorata</i>
	Mehrere Ex. jagend über dem Meer vor Paracas	
Großschnabel-Seeschwalbe	Large-billed Tern	<i>Phaetusa simplex</i>
	Regelmäßig am Tambopata	
Inka-Seeschwalbe	Inca Tern	<i>Larosterna inca</i>
	Häufig am Meer um Paracas; mehrere Brutpaare in Küstenfelsen und auf den Ballestas-Inseln	
Flußseeschwalbe	Common Tern	<i>Sterna hirundo</i>
	2 Ex. im Hafen von Paracas	
Falklandseeschwalbe	South American Tern	<i>Sterna hirundinacea</i>
	3 Ex. im Hafen von Paracas	
Schmuckseeschwalbe	Elegant Tern	<i>Thalasseus elegans</i>
	Mehrere Ex. über dem Meer um Paracas	
Königsseeschwalbe	Royal Tern	<i>Sterna maximus</i>
	1 Ex. im Hafen von Paracas	
Fleckentaube	Spot-winged Pigeon	<i>Patagioenas maculosa</i>
	Regelmäßig im Hochland	
Bandtaube	Band-tailed Pigeon	<i>Patagioenas fasciata</i>
	Vereinzelt im Bergwald des Manu	
Rotrückentaube	Pale-vented Pigeon	<i>Patagioenas cayennensis</i>
	Mehrfach im Tambopata-Gebiet	
Weintaube	Plumbeous Pigeon	<i>Patagioenas plumbea</i>
	Vereinzelt im Bergregenwald, 1 Ex. rufend am Tambopata	
Purpurtaube	Ruddy Pigeon	<i>Patagioenas subvinacea</i>
	Vereinzelt am Tambopata	
Peru-Taube	West Peruvian Dove	<i>Zenaida meloda</i>
	Häufig an der Küste, besonders in Siedlungen (zahlreich in Lima)	
Ohrflecktaube	Eared Dove	<i>Zenaida auriculata</i>
	Wie vorige, aber noch häufiger; vereinzelt auch in Siedlungen im Urubamba-Hochland	
Blauringtaube	White-tipped Dove	<i>Leptotila verreauxi</i>
	2 x 1 Ex. bei Aguas Calientes am Ufer des Urubamba	
(Rotachseltaube)	Gray-fronted Dove	<i>Leptotila rufaxilla</i>
	Rufe am Tambopata	
Peru-Täubchen	Croaking Ground Dove	<i>Columbina cruziana</i>
	Zahlreich im Küstentiefland, vor allem im Kulturland	
Nacktgesichttäubchen	Bare-faced Ground Dove	<i>Metriopelia ceciliae</i>
	Häufig in Arequipa, mehrfach bei Aguas Calientes	
Weißbugtäubchen	Black-winged Ground Dove	<i>Metriopelia melanoptera</i>
	Häufig im Kulturland des Colca-Tales	
Zitronensittich	Mountain Parakeet	<i>Psilopsiagon aurifrons</i>
	Vereinzelt im Raum Arequipa	
Kobaltflügelsittich	Cobalt-winged Parakeet	<i>Brotogeris cyanoptera</i>
	Recht häufig am Tambopata	

Goldwangenpapagei	Orange-cheeked Parrot	<i>Pyrrhura barrabandi</i>
	Ein Schwarm an der Papageienlecke Tambopata	
Purpurstirnpapagei	Speckle-faced Parrot	<i>Pionus tumultuosus</i>
	Ein Schwarm im Uferwald des Urubamba bei Aguas Calientes, 1 Paar im Bergregenwald über der Cock-of-the-Rock Lodge	
Schwarzohrpapagei	Blue-headed Parrot	<i>Pionus menstruus</i>
	Mehrfach am Tambopata, besonders an der Hauptlecke	
Gelbscheitelamazone	Yellow-crowned Parrot	<i>Amazona ochrocephala</i>
	Mehrere Ex. an der Hauptlecke am Tambopata	
Mülleramazone	Mealy Parrot	<i>Amazona farinosa</i>
	Recht häufig am Tambopata, zahlreich an den Lecken	
Schwarzschnabel-Sperlingspapagei	Dusky-billed Parrotlet	<i>Forpus modestus</i>
	1 Ex. im Regenwald an der Tambopata-Forschungsstation	
Rostkappenpapagei	White-bellied Parrot	<i>Pionites leucogaster</i>
	4 Ex. an der Hauptlecke	
Rotscheitelsittich	Rose-fronted Parakeet	<i>Pyrrhura roseifrons</i>
	1 Ex. im Regenwald am Lago Condonado	
Weddellsittich	Dusky-headed Parakeet	<i>Aratinga weddellii</i>
	Ein Trupp über den unteren Tambopata fliegend	
Rotbauchara	Red-bellied Macaw	<i>Orthopsittaca manilatus</i>
	Mehrere an der Hauptlecke, 1 Trupp über dem unteren Tambopata	
Blaukopfara	Blue-headed Macaw	<i>Primolius couloni</i>
	Mehrere Ex. an der Hauptlecke	
Ararauna	Blue-and-yellow Macaw	<i>Ara ararauna</i>
	Zahlreich an der Hauptlecke, mehrfach im übrigen Tambopata-Gebiet	
Arakanga, Gelbflügelara	Scarlet Macaw	<i>Ara macao</i>
	Wie vorige Art	
Grünflügelara	Red-and-green Macaw	<i>Ara chloropterus</i>
	Wie vorige Art	
Rotbugara	Chestnut-fronted Macaw	<i>Ara severus</i>
	Wie vorige Art	
Columbia-Sittich	Scarlet-fronted Parakeet	<i>Psittacara wagleri</i>
	1 Paar auf einer Palme vor dem Hotel in Arequipa	
Rotmaskensittich	Mitred Parakeet	<i>Psittacara mitratus</i>
	Mehrere Ex. in Arequipa	
Pavua-Sittich	White-eyed Parakeet	<i>Psittacara leucophthalmus</i>
	Zahlreich an den Lecken, mehrfach am übrigen Tambopata, 2 Paare im Manu-Bergregenwald	
Eichhornkuckuck	Squirrel Cuckoo	<i>Piaya cayana</i>
	Mehrfach Einzelvögel am Tambopata und Urubamba	
Glattschnabel-Ani	Smooth-billed Ani	<i>Crotophaga ani</i>
	Ein Trupp vor dem Flugplatz Puerto Maldonado, vereinzelt am Tambopata	
Riefenschnabel-Ani	Groove-billed Ani	<i>Crotophaga sulcirostris</i>
	Ein Trupp bei Kühen in einem küstennahen Binsenried	

Hoatzin	Hoatzin	<i>Opisthocomus hoazin</i>
	Häufig im Uferwald an Lago Condonado und Sachavacayoc, dort auch einige Nester	
Watson-Eule	Tawny-bellied Screech-Owl	<i>Megascops watsonii</i>
	1 Ex. nachts freisitzend im Wald hinter der Tambopata-Lodge, angelockt von Pfiffen	
Anden-Zwergkauz	Andean Pygmy-Owl	<i>Glaucidium jandini</i>
	1 Ex. morgens freisitzend im Hangbuschwald bei Paucartambo, angelockt von der Pfiffen	
Amazonas-Zwergkauz	Amazonian Pygmy-Owl	<i>Glaucidium hardyi</i>
	1 Ex. im Regenwald am Lago Condonado, angelockt von Pfiffen	
Kaninchenkauz	Burrowing Owl	<i>Athene cunicularia</i>
	Recht häufig in den Naturwiesen der Lomas de Lachay, 1 Ex. vor seiner Höhle im halboffenen Kulturland bei Paracas	
Sumpfohreule	Short-eared Owl	<i>Asio flammeus</i>
	1 Ex. sitzend in einer Naturwiese der Lomas de Lachay	
Andentagschläfer	Andean Potoo	<i>Nyctibius maculosus</i>
	1 Ex. auf totem Baumstamm im Bergregenwald des Manu-NP	
Fluß-Nachtschwalbe	Sand-colored Nighthawk	<i>Chordeiles rupestris</i>
	Regelmäßig am Tambopata in der Dämmerung über den Kiesbänken jagend	
(Pauraque-Nachtschwalbe)	Common Pauraque	<i>Nyctidromus albicollis</i>
	Nächtliche Rufe an der Tambopata-Lodge	
Leierschwanz-Nachtschwalbe	Lyre-tailed Nightjar	<i>Uropsalis lyra</i>
	2 ♂♂ nachts im Bergregenwald des Manu-NP, eines auf einer Sitzwarte und balzfliegend, eines auf dem Weg sitzend	
Staffelschwanz-Nachtschwalbe	Ladder-tailed Nightjar	<i>Hydropsalis climacocerca</i>
	2 Ex. tagsüber auf Schotterbank des mittleren Tambopata sitzend	
Augen-Nachtschwalbe	Ocellated Poorwill	<i>Nyctiphrynus ocellatus</i>
	1 Ex. nachts hinter der Tambopata-Lodge auf einem Baum sitzend	
Rothalssegler	Chestnut-collared Swift	<i>Streptoprocne rutila</i>
	Mehrere Trupps im Urubamba-Tal	
Halsbandsegler	White-collared Swift	<i>Streptoprocne zonaris</i>
	Recht häufig am Tambopata und Urubamba, vereinzelt auch über dem Bergregelwald des Manu-NP	
Blaßbürzelsegler	Pale-rumped Swift	<i>Chaetura egregia</i>
	Mehrere am unteren Tambopata	
Stutzschwanzsegler	Short-tailed Swift	<i>Chaetura brachyura</i>
	1 Ex. über dem unteren Tambopata	
Andensegler	Andean Swift	<i>Aeronautes andecolus</i>
	Recht häufig im Hochland bei Machu Picchu und Arequipa sowie im Felsental des Rio Pisco	
Gabelschwanzsegler	Fork-tailed Palm-Swift	<i>Tachornis squamata</i>
	Regelmäßig einzelne Ex. über dem Tambopata	
Großer Veilchenohrkolibri	Sparkling Violetear	<i>Colibri coruscans</i>
	Dominant an der Zuckerflasche der Cock-of-the-Rock-Lodge, mehrfach am Urubamba bei Aguas Calientes	

Amethystsonnennympe	Amethyst-throated Sunangel	<i>Heliangelus amethysticollis</i>
	1 ♂ im Manu-Bergregenwald	
Haubenfadenelfe	Wire-crested Thorntail	<i>Discosura popelairii</i>
	Mehrfach im Manu-Bergregenwald	
Himmelssylphe	Long-tailed Sylph	<i>Agelaiocercus kingii</i>
	1 Ex. im unteren Manu-Bergregenwald	
Andenkolibri	Andean Hillstar	<i>Oreotrochilus estella</i>
	Mehrfach an den Hängen des Colca-Tales (Kondorplatz)	
Grüenschwanzsylphe	Green-tailed Trainbearer	<i>Lesbia nuna</i>
	2 Ex. in der Urubamba-Region	
Kastanienkappen-Glanzschwänzchen	Rufous-capped Thornbill	<i>Chalcostigma ruficeps</i>
	1 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Weißhalssylphe	Bearded Mountaineer	<i>Oreonympha nobilis</i>
	Mehrere Ex. im Manu-Bergregenwald	
Smaragdkehl-Glanzschwänzchen	Tyrian Metaltail	<i>Metallura tyrianthina</i>
	1 Ex. an Berghang bei Paucartambo	
Schwarzbauch-Glanzschwänzchen	Black Metaltail	<i>Metallura phoebe</i>
	1 Ex. am Hang des Colca-Tales (Kondorplatz)	
Kupferglanz-Höschenkolibri	Greenish Puffleg	<i>Haplophaedia aureliae</i>
	Mehrere Ex. im Manu-Bergregenwald	
Rostroter Andenkolibri	Shining Sunbeam	<i>Aglaeactis cupripennis</i>
	Mehrere Ex. an Berghängen bei Paucartambo	
Rotbrust-Andenkolibri	White-tufted Sunbeam	<i>Aglaeactis castelnaudii</i>
	1 Ex. an buschigem Berghang über Ollantaytambo	
Bronzeandenkolibri	Bronzy Inca	<i>Coeligena coeligena</i>
	Mehrere Ex. im Manu-Bergregenwald	
Krawattenmusketier	Collared Inca	<i>Coeligena torquata</i>
	2 x 1 Ex. im Urubambatal bei Aguas Calientes	
Veilchenkehl-Andenkolibri	Violet-throated Starfrontlet	<i>Coeligena violifer</i>
	3 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Blauflügelkolibri	Great Sapphirewing	<i>Pterophanes cyanopterus</i>
	1 ♀ im Manu-Bergregenwald	
Violettstirn-Brilliantkolibri	Violet-fronted Brilliant	<i>Heliodoxa leadbeateri</i>
	4 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Riesenkolibri	Giant Hummingbird	<i>Patagona gigas</i>
	Häufig im Bergland am oberen Urubamba und am Colca-Tal, 1 Ex. bei Aguas Calientes	
Rosenkehlkolibri	Long-billed Starthroat	<i>Heliopteryx longirostris</i>
	1 Ex. an der Tambopata-Lodge	
Atacamakolibri	Oasis Hummingbird	<i>Rhodopis vesper</i>
	2 Ex. im Haargurken-Gestrüpp der Lomas de Lachay	
Weißbauchelfe	White-bellied Woodstar	<i>Chaetocercus mulsant</i>
	Mehrfach im Hochland um Urubamba	
Schwalbennympe	Fork-tailed Woodnymph	<i>Thalurania furcata</i>
	2 x 1 Ex. an der Tambopata-Lodge (Zuckerflasche)	
Tropfenkolibri	Many-spotted Hummingbird	<i>Taphrospilus hypostictus</i>
	Mehrere Ex. im Manu-Bergregenwald	

Lesson-Amazilie	Amazilia Hummingbird	<i>Amazilia amazilia</i>
	Mehrfach im Küstentiefland und in den Lomas de Lachay	
Goldkopftrogon	Golden-headed Quetzal	<i>Pharomachrus auriceps</i>
	1 Paar im Manu-Bergregenwald	
Kammtrogon	Crested Quetzal	<i>Pharomachrus antisianus</i>
	2 Paare im Manu-Bergregenwald	
Schwarzschwanztrogon	Black-tailed Trogon	<i>Trogon melanurus</i>
	Regelmäßig im Regenwald am Tambopata	
Blauscheiteltrogon	Blue-crowned Trogon	<i>Trogon curucui</i>
	1 Paar im Regenwald an der Tambopata-Lodge	
Jungferntrogon	Collared Trogon	<i>Trogon collaris</i>
	1 Paar im Regenwald am Lago Condénado	
Maskentrogon	Masked Trogon	<i>Trogon personatus</i>
	1 ♂ im Manu-Bergregenwald	
Plattschnabelmotmot	Broad-billed Motmot	<i>Electron platyrhynchum</i>
	1 Ex. im Regenwald an der Tambopata-Lodge	
Zimtbrustmotmot	Rufous Motmot	<i>Baryphthengus martii</i>
	Recht häufig im Regenwald an der Tambopata-Lodge	
(Blauscheitelmotmot)	Blue-crowned Motmot	<i>Momotus momota</i>
	Rufe aus dem Regenwald an der Tambopata-Lodge	
Hochlandmotmot	Highland Motmot	<i>Momotus aequatorialis</i>
	Mehrfach im Manu-Bergregenwald und im Uferwald bei Aguas Calientes	
Rotbrustfischer	Ringed Kingfisher	<i>Ceryle torquata</i>
	Regelmäßig am mittleren Tambopata und seinen Altwässern	
Amazonasfischer	Amazon Kingfisher	<i>Chloroceryle amazona</i>
	Wie voriger, aber etwas seltener	
Zweifarbenfischer	Green-and-rufous Kingfisher	<i>Chloroceryle inda</i>
	1 Ex. am Lago Sachavacayoc	
Weißkehl-Glanzvogel	White-throated Jacamar	<i>Brachygalba albogularis</i>
	1 Paar im lichten Gehölz über der Papageilecke Tambopata	
(Riesenglanzvogel)	Great Jacamar	<i>Jacamerops aureus</i>
	Rufe im Regenwald am Lago Sachavacayoc	
Weißhals-Faulvogel	White-necked Puffbird	<i>Notharchus hyperrhynchus</i>
	1 Ex. im Regenwald am Lago Sachavacayoc	
Braunkappen-Faulvogel	Chestnut-capped Puffbird	<i>Bucco macrodactylus</i>
	1 Ex. im Regenwald am Lago Condénado	
Halsband-Faulvogel	Collared Puffbird	<i>Bucco capensis</i>
	1 Ex. im Regenwald hinter der Tambopata-Lodge	
Strichel-Faulvogel	Striolated Puffbird	<i>Nystalus striolatus</i>
	1 Ex. im Regenwald am Lago Sachavacayoc	
Ockerkehl-Faulvogel	Black-streaked Puffbird	<i>Malacoptila fulvogularis</i>
	1 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Streifen-Faulvogel	Lanceolated Monklet	<i>Micromonacha lanceolata</i>
	1 Ex. auf Bäumen an der Cock-of-the-Rock-Lodge	
Rotscheitel-Faulvogel	Rufous-capped Nunlet	<i>Nonnula ruficapilla</i>
	2 x 1 Ex. im Regenwald am Tambopata	
Schwarzstirtrappist	Black-fronted Nunbird	<i>Monasa nigrifrons</i>
	2 x 2 Ex. im Regenwald am Tambopata	

Weißstirtrappist	White-fronted Nunbird	<i>Monasa morphoeus</i>
	Regelmäßig im Regenwald am Tambopata, auch lärmende Balzgruppen	
Schwalbenfaulvogel	Swallow-winged Puffbird	<i>Chelidoptera tenebrosa</i>
	1 Paar auf Baum an der Hauptlecke Tambopata	
Tupfenbartvogel	Gilded Barbet	<i>Capito auratus</i>
	2 x je 1 Paar im Tambopata-Regenwald	
Goldbrust-Bartvogel	Lemon-throated Barbet	<i>Eubucco richardsoni</i>
	1 Paar im Regenwald am Lago Condonado	
Scharlachkopf-Bartvogel	Scarlet-hooded Barbet	<i>Eubucco tucinkae</i>
	2 Paare im Wald über der Hauptlecke Tambopata	
Buntbartvogel	Versicolored Barbet	<i>Eubucco versicolor</i>
	1 Paar im Manu-Bergregenwald	
Weißbrusttukan	White-throated Toucan	<i>Ramphastos tucanus</i>
	1 Paar und 2 Einzelvögel im Tambopata-Regenwald	
Dottertukan	Channel-billed Toucan	<i>Ramphastos vitellinus</i>
	1 Paar im Regenwald an der Tambopata-Lodge	
Lauch-Arassari	Emerald Toucanet	<i>Aulacorhynchus prasinus</i>
	1 Ex. auf Bäumen an der Chanco-Lecke	
Grauschnabel-Arassari	Blue-banded Toucanet	<i>Aulacorhynchus coeruleicinctis</i>
	1 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Blautukan	Gray-breasted Mountain-Toucan	<i>Andigena hypoglauca</i>
	1 Paar im Manu-Bergregenwald	
Reinwardt-Arassari	Golden-collared Toucanet	<i>Selenidera reinwardtii</i>
	1 Ex. im Regenwald am Lago Condonado	
Braunohr-Arassari	Chestnut-eared Aracari	<i>Pteroglossus castanotis</i>
	Mehrfach im Tambopata-Regenwald, auch an der Lecke	
Rotkropf-Arassari	Ivory-billed Aracari	<i>Pteroglossus azara</i>
	Wie vorige Art	
Krauskopf-Arassari	Curl-crested Aracari	<i>Pteroglossus beauharnaesii</i>
	1 Ex. an der Chanco-Lecke	
Gelbbrauenspecht	Yellow-tufted Woodpecker	<i>Melanerpes cruentatus</i>
	2 Paare auf toten Bäumen am Pfad zum Lago Sachavacayoc	
Sperlingsspecht	Little Woodpecker	<i>Veniliornis passerinus</i>
	1 ♀ im Wald über der Hauptlecke Tambopata	
Blutflügelspecht	Red-stained Woodpecker	<i>Veniliornis affinis</i>
	1 Paar im Regenwald am Lago Condonado	
Rotmantelspecht	Crimson-mantled Woodpecker	<i>Colaptes rivolii</i>
	2 x 1 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Andenspecht	Andean Flicker	<i>Colaptes rupicola</i>
	2 Ex. auf dem Altiplano bei Arequipa, 1 Ex. im Hochland über Paucartambo	
Linienspecht	Lineated Woodpecker	<i>Dryocopus lineatus</i>
	2 x 1 Ex. auf toten Bäumen am unteren Tambopata	
Rothalsspecht	Red-necked Woodpecker	<i>Campephilus rubricollis</i>
	Insgesamt 3 Ex. auf toten Bäumen am unteren Tambopata	
Schwarzkehlspecht	Crimson-crested Woodpecker	<i>Campephilus melanoleucos</i>
	Wie vorige Art	

Patagonien-Erdhacker	Common Miner	<i>Geositta cunicularia</i>
	Mehrere Ex. am Kondorhang über dem Colca-Tal, 1 Paar in Wüstengelände an der Küste südlich Lima	
Nördlicher Grauerdhacker	Coastal Miner	<i>Geositta peruviana</i>
	Mehrere Ex. in den Lomas de Lachay, 1 Paar im Wüstengelände an der Küste südlich Lima	
Dünnschnabel-Erdhacker	Slender-billed Miner	<i>Geositta tenuirostris</i>
	Mehrere Ex. im baumlosen Hochland zwischen Paucartambo und dem Manu-Nationalpark	
Dünnschnabel- oder Oliv-Baumsteiger	Olivaceous Woodcreeper	<i>Sittasomus griseicapillus</i>
	1 Ex. im Regenwald hinter der Cayman-Lodge	
Tyrannenbaumsteiger	Tyrannine Woodcreeper	<i>Dendrocincla tyrannina</i>
	1 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Grauwangen-Baumsteiger	Plain-brown Woodcreeper	<i>Dendrocincla fuliginosa</i>
	1 Ex. im Regenwald vor dem Lago Sachavacayoc	
Keilschnabel-Baumsteiger, Rindenpicker	Wedge-billed Woodcreeper	<i>Glyphorhynchus spirurus</i>
	1 Ex. im Regenwald vor dem Lago Condonado	
Perlhals-Baumsteiger	Cinnamon-throated Woodcreeper	<i>Dendrexetastes rufigula</i>
	2 x 1 Ex. im Tambopata-Regenwald	
Elfenbeinschnabel-Baumsteiger	Long-billed Woodcreeper	<i>Nasica longirostris</i>
	1 Ex. im Regenwald vor dem Lago Sachavacayoc	
Wellenbauch-Baumsteiger	Bar-bellied Woodcreeper	<i>Hylexetastes stresemanni</i>
	1 Ex. im Regenwald vor dem Lago Condonado	
Strichelkopf-Baumsteiger	Strong-billed Woodcreeper	<i>Xiphocolaptes promeropirhynchus</i>
	1 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Schmuckbaumsteiger	Elegant Woodcreeper	<i>Xiphorhynchus elegans</i>
	1 Ex. im Regenwald vor dem Lago Sachavacayoc	
Tropfenstirn-Baumsteiger	Buff-throated Woodcreeper	<i>Xiphorhynchus guttatus</i>
	Recht häufig im Tambopata-Regenwald	
Olivrücken-Baumsteiger	Olive-backed Woodcreeper	<i>Xiphorhynchus triangularis</i>
	Mehrfach im Manu-Bergregenwald	
Bergwald-Baumsteiger	Montane Woodcreeper	<i>Lepidocolaptes lacrymiger</i>
	2 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Strichelscheitel-Baumspäher	Streaked Xenops	<i>Xenops rutilans</i>
	1 Ex. in Uferwald des Urubamba bei Machu Picchu	
Blassfußtöpfer	Pale-legged Hornero	<i>Furnarius leucopus</i>
	1 Ex. auf der kahlen Uferbank des Altarmes an der Papageilecke	
Binsenschlüpfer	Wren-like Rushbird	<i>Phleocryptes melanops</i>
	Mehrere Ex. an den Lagos Huaypo und Huaycarpa, 1 Ex. im Uferried des Sees in Ventanilla bei Lima	
Fahlkehl-Erdhacker	Plain-breasted Earthcreeper	<i>Upucerthia jelskii</i>
	Häufig auf dem Altiplano bei Arequipa	
Schwarzschwanz-Uferwippen	White-winged Cinclodes	<i>Cinclodes atacamensis</i>
	2 Ex. an einem Bach auf dem Altiplano bei Arequipa	

Binden-Uferwippen	Bar-winged Cinclodes	<i>Cinclodes fuscus</i>
	1 Ex. an einer Lache am Sumpf Huaycarpa	
Nördlicher Felsuferwippen	Surf Cinclodes	<i>Cinclodes taczanowskii</i>
	Mehrfach an den Felsküsten um Paracas	
Weißbrillen-Blattspäher	Montane Foliage-gleaner	<i>Anabacerthia striaticollis</i>
	2 x 1 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Hackenschnabel-Blattspäher	Chestnut-winged Hookbill	<i>Ancistrops strigilatus</i>
	2 Ex. im Regenwald vor dem Lago Condonado	
Schuppenkehl-Baumspäher	Black-billed Treehunter	<i>Thripadectes melanorhynchus</i>
	2 x 1 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Westlicher Fleckenstachelschwanz	Spotted Barbtail	<i>Premnoplex brunnescens</i>
	2 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Südlicher Perlstachelschwanz	Pearled Treerunner	<i>Margarornis squamiger</i>
	1 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Rostspiegel- Meisenschlüpfer	Streaked Tit-Spinetail	<i>Leptasthenura striata</i>
	Mehrere Ex. in niedrigem Gebüsch des Colca-Kondorhanges	
Fahlbrust-Canastero	Creamy-breasted Canastero	<i>Asthenes dorbignyi</i>
	Wie vorige Art	
Grasland-Canastero	Cordilleran Canastero	<i>Asthenes modesta</i>
	2 Ex. an einer Steinmauer auf dem Altiplano bei Arequipa	
Rostschwanz-Canastero, Lima-Schlüpfen	Canyon Canastero	<i>Asthenes pudibunda</i>
	Mehrere Ex. im Gebüsch des Colca-Tales	
Rostgesicht-Canastero	Rusty-fronted Canastero	<i>Asthenes ottonis</i>
	1 Ex. in Uferhanggebüsch vor Paucartambo	
Kaktus-Canastero	Cactus Canastero	<i>Aratinga cactorum</i>
	3 x 1 Ex. auf steinigen Hängen der Lomas de Lachay	
Puna-Distelschwanz	Puna Thistletail	<i>Schizoeaca helleri</i>
	2 Ex. in Hanggebüsch vor Paucartambo	
Cayenne-Schlüpfen, Braunkappen- Dickichtschlüpfen	Plain-crowned Spinetail	<i>Synallaxis gujanensis</i>
	1 Paar im Garten der Tambopata-Lodge, wohl dort brütend	
Azara-Dickichtschlüpfen	Azara's Spinetail	<i>Synallaxis azarae</i>
	2 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Zebra-Ameisenwürger	Fasciated Antshrike	<i>Cymbilaimus lineatus</i>
	1 ♀ im Regenwald vor dem Lago Sachavacayoc	
Bambus-Ameisenwürger	Bamboo Antshrike	<i>Cymbilaimus sanctaemariae</i>
	1 ♂ im Bambus-Regenwald hinter der Tambopata Lodge	
Weißbrust-Ameisenwürger	Great Antshrike	<i>Taraba major</i>
	1 ♂ im Bäumen über der Tambopata-Lecke	
Binden-Ameisenwürger	Barred Antshrike	<i>Thamnophilus doliatus</i>
	1 Paar im Regenwald hinter der Cayman Lodge	
Schiefergrauer Ameisenwürger	Plain-winged Antshrike	<i>Thamnophilus schistaceus</i>
	Mehrfach in Paaren oder einzeln im Tambopata-Regenwald	

Perlschulter-Ameisenwürger	White-shouldered Antshrike	<i>Thamnophilus aethiops</i>
	1 Paar im Regenwald hinter der Tambopata Lodge	
Nördlicher Schwarzkehl-Würgerling	Dusky-throated Antshrike	<i>Thamnomanes ardesiacus</i>
	♂ im Regenwald vor dem Lago Condonado	
Blaugrauer Würgerling	Bluish-slate Antshrike	<i>Thamnomanes schistogynus</i>
	1 Paar und 1 ♂ im Tambopata-Regenwald	
Fleckenflügel-Ameisenwürger	Spot-winged Antshrike	<i>Pygoptila stellaris</i>
	1 Paar im Regenwald vor dem Lago Sachavacayoc	
Graubauch-Ameisenschlüpfer	Plain-throated Antwren	<i>Isleria hauxwelli</i>
	1 Paar im Regenwald vor dem Lago Sachavacayoc	
Olivbrauner Ameisenschlüpfer	White-eyed Antwren	<i>Epinecophylla leucophthalma</i>
	1 ♀ im Regenwald vor dem Lago Sachavacayoc	
Schmuck-Ameisenschlüpfer	Ornate Antwren	<i>Epinecophylla ornata</i>
	1 Paar im Manu-Bergregenwald unterhalb der Lodge	
Amazonien-Strichelameisenschlüpfer	Amazonian Streaked-Antwren	<i>Myrmotherula multostriata</i>
	1 Paar im Regenwald vor dem Lago Sachavacayoc	
Weißbauch-Ameisenschlüpfer	Stripe-chested Antwren	<i>Myrmotherula longicauda</i>
	1 Paar im Manu-Bergregenwald	
Weißflanken-Ameisenschlüpfer	White-flanked Antwren	<i>Myrmotherula axillaris</i>
	1 Paar und 1 ♂ im Tambopata-Regenwald	
Silber-Ameisenschlüpfer	Long-winged Antwren	<i>Myrmotherula longipennis</i>
	1 Paar im Regenwald am mittleren Tambopata	
Blassgrauer Ameisenschlüpfer	Gray Antwren	<i>Myrmotherula menetriesii</i>
	Je 1 Paar am mittleren Tambopata und vor dem Lago Sachavacayoc	
Gelbkehl-Ameisenfänger	Yellow-breasted Antwren	<i>Herpsilochmus axillaris</i>
	Je 1 Paar im Manu-Bergregenwald und vor dem Lago Sachavacayoc (letzteres Vorkommen ungewöhnlich weit unten im Tiefland)	
Weißstirn-Ameisenschnäpper	White-browed Antbird	<i>Myrmoborus leucophrys</i>
	Je 1 Paar am mittleren Tambopata und vor dem Lago Sachavacayoc	
Silbergrauer Ameisenschnäpper	Silvered Antbird	<i>Sclateria naevia</i>
	1 Paar unter Ufergebüsch am Lago Sachavacayoc	
Südlicher Rotschwanz-Ameisenvogel	Chestnut-tailed Antbird	<i>Myrmeciza hemimelaena</i>
	1 ♂ im Regenwald am Lago Condonado, 1 ♀ hinter der Tambopata Lodge	

Goeldi-Ameisenvogel	Goeldi's Antbird	<i>Myrmeciza goeldii</i>
	1 ♂ im Regenwald am Lago Sachavacayoc	
Bleigrauer Ameisenvogel	Plumbeous Antbird	<i>Myrmeciza hyperythra</i>
	1 Paar im Regenwald am Lago Sachavacayoc	
Tropfenmantel-Ameisenvogel	Black-spotted Bare-eye	<i>Phlegopsis nigromaculata</i>
	1 Paar im Regenwald am Lago Sachavacayoc	
Rostkappen-Ameisendrossel	Rufous-capped Antthrush	<i>Formicarius colma</i>
	Je 1 Ex. im Regenwald am Lago Condonado und hinter der Tambopata Lodge	
Schwarzkehl-Ameisendrossel	Black-faced Antthrush	<i>Formicarius analis</i>
	1 ♂ im Regenwald am Lago Condonado	
(Weißflecken-Ameisenpitta)	Red-and-white Antpitta	<i>Grallaria erythroleuca</i>
	Mehrere Rufer im oberen Manu-Bergregenwald; 1 Ex. ließ sich durch die Klangatruppe anlocken, aber nicht sehen	
Roststirn-Mückenfresser	Chestnut-crowned Gnatcatcher	<i>Conopophaga castaneiceps</i>
	1 Paar im Manu-Bergregenwald unterhalb der Lodge	
Nördlicher Weißstirn-Tapaculo	White-crowned Tapaculo	<i>Scytalopus atratus</i>
	1 ♂ im Dickicht des Manu-Bergregenwald	
Graubrust-Kleintyrann	Sclater's Tyrannulet	<i>Phyllomyias sclateri</i>
	Mehrfach im Uferwald des Urubamba bei Aguas Calientes	
Sierra-Olivtyrann	Sierran Elaenia	<i>Elaenia pallatangae</i>
	Regelmäßig im Manu-Bergregenwald	
Gelbbauch-Olivtyrann	Yellow-bellied Elaenia	<i>Elaenia flavogaster</i>
	1 Ex. im Uferwald des mittleren Tambopata	
Weißkehl-Tachurityrann	White-throated Tyrannulet	<i>Mecocerculus leucophrys</i>
	Mehrfach im Manu-Bergregenwald	
Meisen-Tachurityrann	Tufted Tit-Tyrant	<i>Anairetes parulus</i>
	3 Ex. im Hangbuschwald oberhalb von Paucartambo	
Sturzbach-Kleintyrann	Torrent Tyrannulet	<i>Serpophaga cinerea</i>
	Mehrfach auf dem Ufergeröll des Urubamba	
Nördlicher Brustbandtyrann	Ringed Antpipit	<i>Corythopsis torquatus</i>
	1 Ex. auf dem Boden des Regenwaldes vor dem Lago Condonado	
Oliv-Kleintyrann	Bolivian Tyrannulet	<i>Zimmerius bolivianus</i>
	Mehrere Ex. im Manu-Bergregenwald	
Zimtbinden-Laubtyrann	Variiegated Bristle-Tyrant	<i>Phylloscartes poecilotis</i>
	2 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Schwarzohr-Laubtyrann	Marble-faced Bristle-Tyrant	<i>Phylloscartes ophthalmicus</i>
	1 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Olivgelb-Laubtyrann	Mottle-cheeked Tyrannulet	<i>Phylloscartes ventralis</i>
	1 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Graukappen-Pipratyrann	Streak-necked Flycatcher	<i>Mionectes striaticollis</i>
	1 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Graugesicht-Laubtyrann, Inka-Fliegenstecher	Inca Flycatcher	<i>Leptopogon taczanowskii</i>
	1 Ex. im Manu-Bergregenwald	

Vielfarben-Tachurityrann	Many-colored Rush Tyrant	<i>Tachuris rubrigastra</i>
	Jeweils mehrere Ex. in den Binsenriedern der Lagos Huaypo, Huaycarpa und am Küstensee bei Ventanillas/Lima	
Rot-Schuppenkopftyrann	Scale-crested Pygmy-Tyrant	<i>Lophotriccus pileatus</i>
	1 Ex. im Manu-Bergregenwald unterhalb der Lodge	
Streifenbrust-Todityrann	Flammulated Pygmy-Tyrant	<i>Hemitriccus flammulatus</i>
	1 Ex. im Regenwald am mittleren Tambopata	
Gelbscheitel-Breitschnabeltyrann	White-throated Spadebill	<i>Platyrinchus mystaceus</i>
	1 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Goldkappen-Breitschnabeltyrann	Golden-crowned Spadebill	<i>Platyrinchus coronatus</i>
	Mehrfach im Uferwald des Urubamba bei Aguas Calientes, 1 Ex. im Regenwald vor dem Lago Condonado	
Zimtflügel-Schnäppertyrann	Unadorned Flycatcher	<i>Myiophobus inornatus</i>
	1 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Rost-Schnäppertyrann	Bran-colored Flycatcher	<i>Myiophobus fasciatus</i>
	2 Ex. in lichtem, trockenem Buschhain bei Paracas	
Zimttyrann	Cinnamon Flycatcher	<i>Pyrrhomyias cinnamomeus</i>
	Häufig im Manu-Bergregenwald	
Graukronen-Schnäppertyrann	Handsome Flycatcher	<i>Nephelomyias pulcher</i>
	1 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Schiefer-Schnäppertyrann	Smoke-colored Pewee	<i>Contopus fumigatus</i>
	Regelmäßig im Manu-Bergregenwald und am Uferwald des Urubamba	
Schwarzkopf-Phoebetyrann	Black Phoebe	<i>Sayornis nigricans</i>
	Häufig auf Felsblöcken am Urubamba	
Rubintyrann	Vermilion Flycatcher	<i>Pyrocephalus rubinus</i>
	Häufig im halboffenen Gelände an der Küste, mehrfach auch an lichten Stellen im Tambopata-Gebiet	
Anden-Sporntyrann	Andean Negrito	<i>Lessonia oreas</i>
	Häufig auf dem Altiplano bei Arequipa, 1 Ex. auf Kurzgraswiese am Lago Huaycarpa	
Weißbrauentyrann	Drab Water Tyrant	<i>Ochthornis littoralis</i>
	Häufig auf toten Ästen an den Ufern des Tambopata; nistete am Bootsanleger der Tambopata Lodge	
Tiefland-Grundtyrann	Little Ground-Tyrant	<i>Muscisaxicola fluviatilis</i>
	2 x 1 Ex. am Ufer des mittleren Tambopata (Nähe Zeltlager)	
Braunscheitel-Grundtyrann	Puna Ground-Tyrant	<i>Muscisaxicola juninensis</i>
	Zahlreich auf dem Altiplano bei Arequipa	
Weißstirn-Grundtyrann	White-fronted Ground-Tyrant	<i>Muscisaxicola albifrons</i>
	2 Ex. auf einem Polster-Hangmoor am Patapampa-Pass (knapp unter 4900 m NN)	
Rotnacken-Grundtyrann	Rufous-naped Ground-Tyrant	<i>Muscisaxicola rufivertex</i>
	Recht häufig im offenen Hochland zwischen Paucartambo und dem Manu-NP; 3 Ex. auf dem Altiplano bei Arequipa	

Schwarzschnabel-Hakentyrann	Black-billed Shrike-Tyrant	<i>Agriornis montanus</i>
	1 Ex. im schütter verbuschten Hochland zwischen Paucartambo und dem Manu-NP	
Streifenkehl-Buschtyrann	Streak-throated Bush-Tyrant	<i>Myiotheretes striaticollis</i>
	1 Ex. in Hanggebüsch im Hochland zwischen Paucartambo und dem Manu-NP	
Rostspiegel-Buschtyrann	Rufous-webbed Bush-Tyrant	<i>Polioxolmis rufipennis</i>
	2 Ex. sitzend auf offenen Flächen im Hochland von Paucartambo	
Schiefermantel-Schmätzertyrann	Slaty-backed Chat-Tyrant	<i>Ochthoeca cinnamomeiventris</i>
	1 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Fahlbrauen-Schmätzertyrann	Brown-backed Chat-Tyrant	<i>Ochthoeca fumicolor</i>
	1 Ex. im oberen Manu-Bergregenwald	
Graubauch-Schmätzertyrann	White-browed Chat-Tyrant	<i>Ochthoeca leucophrys</i>
	2 Ex. am Hang des Colca-Tales, 1 Ex. in Hanggebüsch des Hochlandes bei Paucartambo	
Stummelschwanztyrann	Short-tailed Field Tyrant	<i>Muscigralla brevicauda</i>
	1 Ex. in lichtem, trockenen Buschhain bei Paracas	
Kurzschnabel-Maskentyrann	Piratic Flycatcher	<i>Legatus leucophaius</i>
	1 Ex. im Regenwald an der Tambopata Lodge	
Rostschwingen-Maskentyrann	Rusty-margined Flycatcher	<i>Myiozetetes cayanensis</i>
	1 Brutpaar im Gelände der Tambopata Lodge	
Rotscheitel-Maskentyrann	Social Flycatcher	<i>Myiozetetes similis</i>
	Regelmäßig an den Rändern des Tambopata-Regenwaldes und im Uferwald des Urubamba	
Schwefelmaskentyrann	Great Kiskadee	<i>Pitangus sulphuratus</i>
	Regelmäßig an den Rändern des Tambopata-Regenwaldes	
Liktor-Maskentyrann	Lesser Kiskadee	<i>Pitangus lictor</i>
	1 Ex. im Regenwald am Lago Condonado	
Andenmaskentyrann	Golden-crowned Flycatcher	<i>Myiodynastes chrysocephalus</i>
	Mehrere Ex. im Manu-Bergregenwald	
Südlicher Fleckenmaskentyrann	Streaked Flycatcher	<i>Myiodynastes maculatus</i>
	3 x 1 Ex. im unteren Manu-Bergregenwald	
Starkschnabel-Maskentyrann	Boat-billed Flycatcher	<i>Megarynchus pitangua</i>
	1 Ex. auf Baum am Fluss vor der Tambopata Lodge	
Grau-Maskentyrann	Crowned Slaty Flycatcher	<i>Empidonomus aurantioatrocristatus</i>
	1 Ex. im Regenwald an der Tambopata-Forschungsstation	
Trauerkönigstyran	Tropical Kingbird	<i>Tyrannus melancholicus</i>
	Regelmäßig im halboffenen Gelände an Tambopata und Urubamba	
Grau-Schmucktyrann	Grayish Mourner	<i>Rhytipterna simplex</i>
	1 Ex. im Regenwald vor dem Lago Condonado	

Schwarzkappen-Schopftyrann	Dusky-capped Flycatcher	<i>Myiarchus tuberculifer</i>
	Mehrfach im Manu-Bergregenwald	
Swainson-Schopftyrann	Swainson's Flycatcher	<i>Myiarchus swainsoni</i>
	2 x 1 Ex. im Uferwald des Tambopata	
Kurzschopftyrann	Short-crested Flycatcher	<i>Myiarchus ferox</i>
	1 Ex. im Uferwald des mittleren Tambopata	
Gelbbrauen-Breitschnabeltyrann	Large-headed Flatbill	<i>Ramphotricon megacephalum</i>
	1 Ex. in Bambus-Regenwald hinter der Tambopata Lodge	
Dunkelschwanz-Breitschnabeltyrann	Dusky-tailed Flatbill	<i>Ramphotricon fuscicauda</i>
	1 Ex. im Regenwald hinter der Cayman Lodge	
Weißnackentityra	Masked Tityra	<i>Tityra semifasciata</i>
	3 + 1 Ex. auf Bäumen an der Tambopata Lodge	
Grauer Tropfenflügeltyrann	Cinereous Mourner	<i>Laniocera hypopyrra</i>
	1 Ex. im Regenwald vor dem Lago Condonado	
Wellenbekarde	Barred Becard	<i>Pachyramphus versicolor</i>
	1 ♂ im Manu-Bergregenwald	
Weißbindenbekarde	White-winged Becard	<i>Pachyramphus polychopterus</i>
	1 ♂ in Regenwald an der Tambopata Lodge	
Schmuckbauchkotinga	Band-tailed Fruiteater	<i>Pipreola intermedia</i>
	3 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Bindenkotinga	Barred Fruiteater	<i>Pipreola arcuata</i>
	Mehrfach im oberen Manu-Bergregenwald	
Gelbbrustkotinga	Masked Fruiteater	<i>Pipreola pulchra</i>
	3 Ex. niedrig sitzend im Uferwald des Urubamba vor dem Museum unter Machu Picchu	
Braunohrkotinga	Chestnut-crested Cotinga	<i>Ampelion rufaxilla</i>
	1 ♂ auf Baum ruhend im Manu-Bergregenwald (Seltenheit!)	
Anden-Felsenhahn	Andean Cock-of-the-rock	<i>Rupicola peruvianus</i>
	Mehrere ♂♂ im Hangwald am Fluss über der Cock-of-the-rock Lodge, 1 ♂ und 1 ♀ im Wald unter der Lodge; 1 ♀ brütend in einer Felsspalte über dem Urubamba unterhalb Aguas Calientes	
Purpurbrustkotinga	Purple-throated Fruitcrow	<i>Querula purpurata</i>
	4 Ex. balzend im Regenwald vor dem Lago Sachavacayoc	
Veilchenkehlkotinga	Plum-throated Cotinga	<i>Cotinga maynana</i>
	1 Paar im Regenwald an der Tambopata Lodge	
Tiefland-Graupiha	Screaming Piha	<i>Lipaugus vociferans</i>
	1 Ex. im Regenwald vor dem Lago Condonado	
Gelbzügel-Piprites	Wing-barred Piprites	<i>Piprites chloris</i>
	Mehrere Ex. im Regenwald an der Tambopata Lodge	
Südliche Zwergpipra, Stolzmann-Pipra	Dwarf Tyrant-Manakin	<i>Tyrannetes stolzmanni</i>
	2 ♂♂ im Regenwald vor der Tambopata-Forschungsstation	
Yungas-Pipra	Yungas Manakin	<i>Chiroxiphia boliviana</i>
	3 ♂♂ balzend im Manu-Bergregenwald	
Südliche Gelbhosenpipra	Round-tailed Manakin	<i>Ceratopipra chloromeros</i>
	Balzgesellschaft im Regenwald hinter der Tambopata Lodge	

Schwanzbindenpipra	Band-tailed Manakin	<i>Pipra fasciicauda</i>
	3 ♂♂ balzend im Regenwald vor dem Lago Condonado, 1 ♀ im Wald bei der Tambopata-Forschungsstation	
Blauscheitelpipra	Blue-crowned Manakin	<i>Lepidothrix coronata</i>
	2 ♂♂ (grüne Morphe) balzend im Wald an der Tambopata Lodge	
Braunkappenvireo	Brown-capped Vireo	<i>Vireo leucophrys</i>
	2 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Rotaugenvireo	Red-eyed Vireo	<i>Vireo olivaceus</i>
	2 Ex. im Uferwald des Urubamba bei Aguas Calientes	
Braunstirnvireo	Dusky-capped Greenlet	<i>Hylophilus hypoxanthus</i>
	1 Ex. im Regenwald vor dem Lago Condonado	
Hyazinthblaurabe	Violaceous Jay	<i>Cyanocorax violaceus</i>
	Täglich mehrere Ex. um die Tambopata Lodge, 1 Ex. an der Cock-of-the-rock Lodge	
Purpurblaurabe	Purplish Jay	<i>Cyanocorax cyanomelas</i>
	1 Ex. am unteren Tambopata	
Grünhäher (Inkablaurabe)	Green Jay	<i>Cyanocorax yncas</i>
	4 Ex. im unteren Manu-Bergregenwald	
Schwarzsteiß-Schwalbe	Blue-and-white Swallow	<i>Pygochelidon cyanoleuca</i>
	Überall häufig, fehlte aber im Tambopata-Tiefland	
Mausschwalbe	Brown-bellied Swallow	<i>Orochelidon murina</i>
	Häufig im offenen Hochland zwischen Paucartambo und dem Manu-NP, sonst fehlend	
Andenschwalbe	Andean Swallow	<i>Orochelidon andecola</i>
	Recht häufig auf dem Altiplano bei Arequipa	
Weißbandschwalbe	White-banded Swallow	<i>Atticora fasciata</i>
	Mehrfach am Tambopata	
Zimtkehlschwalbe	Southern Rough-winged Swallow	<i>Stelgidopteryx ruficollis</i>
	Häufig am Tambopata und um Cusco, 3 Ex. an der Cock-of-the-rock Lodge	
Cayenne-Schwalbe	White-winged Swallow	<i>Tachycineta albiventer</i>
	Häufig am mittleren, weniger am unteren Tambopata	
Uferschwalbe	Bank Swallow	<i>Riparia riparia</i>
	Trupps am Urubamba, am Küstensee von Ventanillas und in den Lomas de Lachay	
Rauchschwalbe	Barn Swallow	<i>Hirundo rustica</i>
	Mehrere Ex. über den Lomas de Lachay	
Rotnackenschwalbe	Chestnut-collared Swallow	<i>Petrochelidon rufocollaris</i>
	Einige Ex. zwischen Uferschwalben am Küstensee von Ventanillas und in den Lomas de Lachay	
Savannenpieper	Yellowish Pipit	<i>Anthus lutescens</i>
	Mehrere Paare in den Naturwiesen der Lomas de Lachay	
Paramo-Pieper	Paramo Pipit	<i>Anthus bogotensis</i>
	1 Ex. auf Rohboden am Lago Huaypo	
Nördlicher Hauszaunkönig	House Wren	<i>Troglodytes aedon</i>
	Überall im Kulturland häufig, fehlte aber im Tambopata-Tiefland	
Andenzaunkönig	Mountain Wren	<i>Troglodytes solstitialis</i>
	2 + 1 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Drosselzaunkönig	Thrush-like Wren	<i>Campylorhynchus turdinus</i>
	1 Paar im Gelände der Tambopata Lodge	

Wangenstreif-Zaunkönig	Moustached Wren	<i>Pheugopedius genibarbis</i>
	1 Ex. im Regenwald vor dem Lago Condénado	
Weißohr-Zaunkönig	Buff-breasted Wren	<i>Cantorchilus leucotis</i>
	1 Ex. am Tambopata, Beginn des Pfades zum Lago Condénado	
Südlicher Sepia-Zaunkönig	Fulvous Wren	<i>Cinnycerthia fulva</i>
	1 Ex. im Manu-Bergregenwald (Seltenheit!)	
Einsiedlerzaunkönig	Gray-breasted Wood-Wren	<i>Henicorhina leucophrys</i>
	Mehrfach im Uferwald des Urubamba, 1 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Langschwanz-Spottdrossel	Long-tailed Mockingbird	<i>Mimus longicaudatus</i>
	Häufig im Kulturland an der Küste, auch mitten in Lima	
Andenklarino	Andean Solitaire	<i>Myadestes ralloides</i>
	1 ♂ im Manu-Bergregenwald	
Weißohrklarino	White-eared Solitaire	<i>Entomodestes leucotis</i>
	1 ♂ im Uferwald des Urubamba an der Brücke zu Machu Picchu	
Hauxwell-Drossel	Hauxwell's Thrush	<i>Turdus hauxwelli</i>
	1 ♂ im Regenwald bei der Tambopata-Forschungsstation	
Lawrence-Drossel	Lawrence's Thrush	<i>Turdus lawrencii</i>
	1 ♂ singend im Regenwald bei der Tambopata-Forschungsstation	
Riesendrossel	Great Thrush	<i>Turdus fuscater</i>
	Regelmäßig im Manu-Bergregenwald	
Chiguanco-Drossel	Chiguanco Thrush	<i>Turdus chiguanco</i>
	Überall im Kulturland häufig, fehlte aber im Tambopata-Tiefland	
Samtdrossel	Glossy-black Thrush	<i>Turdus serranus</i>
	1 ♂ im Uferwald des Urubamba an der Brücke zu Machu Picchu	
Weißkopf-Wasseramsel	White-capped Dipper	<i>Cinclus leucocephalus</i>
	Recht häufig am Urubamba	
Schwarzkehlkardinal	Red-capped Cardinal	<i>Paroaria gularis</i>
	1 ♂ im Ufergehölz an der Chancho Collpa	
Elstertangare	Magpie Tanager	<i>Cissopis leverianus</i>
	3 Ex. im Parkgelände um die Cayman Lodge, 1 ♂ an der Cock-of-the-rock Lodge	
Rotschnabeltangare	Red-billed Pied Tanager	<i>Lamprospiza melanoleuca</i>
	4 Ex. im Regenwald vor dem Lago Sachavacayoc	
Schiefertangare	Slaty Tanager	<i>Creurgops dentatus</i>
	4 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Schwarzkappen-Hemispingus	Black-capped Hemispingus	<i>Hemispingus atropileus</i>
	1 ♂ im Manu-Bergregenwald	
Augenbrauen-Hemispingus	Superciliaried Hemispingus	<i>Hemispingus superciliaris</i>
	1 ♂ im Manu-Bergregenwald	
Schwarzwangen-Hemispingus	Black-eared Hemispingus	<i>Hemispingus melanotis</i>
	2 + 1 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Graukopf-Buschtangare	Gray-hooded Bush Tanager	<i>Cnemoscopus rubrirostris</i>
	2 Paare im Uferwald des Urubamba/ Brücke zu Machu Picchu	
Goldkappentangare	Rust-and-yellow Tanager	<i>Thlypopsis ruficeps</i>
	Regelmäßig im Manu-Bergregenwald; 1 ♂ im Uferwald des Urubamba/ Brücke zu Machu Picchu	

Trauertangare	White-shouldered Tanager	<i>Tachyphonus luctuosus</i>
	2 Paare und 1 ♀ im Tambopata-Regenwald	
Schwarztangare	White-lined Tanager	<i>Tachyphonus rufus</i>
	1 Paar im Uferwald des Urubamba/ Brücke zu Machu Picchu	
Gelbstirn-Würgertangare	White-winged Shrike-Tanager	<i>Lanio versicolor</i>
	2 x 1 Paar im Tambopata-Regenwald	
Purpurtangare	Silver-beaked Tanager	<i>Ramphocelus carbo</i>
	Häufig im halboffenen Gelände an Tambopata und Urubamba	
Blaurücken-Bergtangare	Hooded Mountain-Tanager	<i>Buthraupis montana</i>
	Mehrfach Trupps im oberen Manu-Bergregenwald	
Mennigohr-Bergtangare	Scarlet-bellied Mountain-Tanager	<i>Anisognathus igniventris</i>
	Wie vorige Art	
Gelbkehltangare	Yellow-throated Tanager	<i>Iridosornis analis</i>
	Mehrfach im unteren Manu-Bergregenwald	
Furchentangare	Blue-and-yellow Tanager	<i>Pipraeidea bonariensis</i>
	1 ♀ in Hanggebüsch im Hochland über Paucartambo	
Braunohr-Bunttangare	Orange-eared Tanager	<i>Chlorochrysa calliparaea</i>
	1 ♂ im Manu-Bergregenwald	
Bischofstangare	Blue-gray Tanager	<i>Thraupis episcopus</i>
	Häufig im Uferwald des Urubamba bei Aguas Calientes	
Palmentangare	Palm Tanager	<i>Thraupis palmarum</i>
	1 Paar brütend in der Höhle einer Palme vor der Tambopata Lodge; je 1 Paar an der Cayman und Cock-of-the-rock Lodge	
Gelbschenkeltangare	Blue-capped Tanager	<i>Thraupis cyanocephala</i>
	Mehrfach im Manu-Bergregenwald	
Silbertangare	Silver-backed Tanager	<i>Tangara viridicollis</i>
	Mehrfach im Manu-Regenwald	
Schwarzbrusttangare	Masked Tanager	<i>Tangara nigrocincta</i>
	1 Paar im Regenwald bei der Tambopata-Forschungsstation	
Azurkopftangare	Blue-necked Tanager	<i>Tangara cyanicollis</i>
	Mehrfach um die Cock-of-the-rock Lodge und im Uferwald am Urubamba	
Drosseltangare	Spotted Tanager	<i>Tangara punctata</i>
	Mehrere Ex. im Manu-Bergregenwald	
Silberfleckentangare	Beryl-spangled Tanager	<i>Tangara nigroviridis</i>
	Häufig im Uferwald am Urubamba, mehrfach im Manu-Bergregenwald	
Türkistangare	Turquoise Tanager	<i>Tangara mexicana</i>
	3 + 1 Ex. im Tambopata-Regenwald	
Siebenfarbentangare	Paradise Tanager	<i>Tangara chilensis</i>
	Mehrere Ex. im Wald hinter der Cock-of-the-rock Lodge	
Grüntangare	Bay-headed Tanager	<i>Tangara gyrola</i>
	Je 1 Paar am mittleren Tambopata und im Manu-Bergregenwald (Cock-of-the-rock Lodge)	
Gelbkopftangare	Saffron-crowned Tanager	<i>Tangara xanthocephala</i>
	Häufig im Manu-Bergregenwald und im Uferwald am Urubamba	
Goldbrusttangare	Green-and-gold Tanager	<i>Tangara schrankii</i>
	1 Paar im Regenwald vor dem Lago Sachavacayoc	

Goldtangare	Golden Tanager	<i>Tangara arthus</i>
	Regelmäßig im unteren Manu-Bergregenwald	
Schwalbentangare	Swallow Tanager	<i>Tersina viridis</i>
	Mehrfach im unteren Manu-Bergregenwald und am mittleren Tambopata; 1 ♂ am Lago Sachavacayoc	
Kappennaschvogel	Green Honeycreeper	<i>Chlorophanes spiza</i>
	4 Ex. auf Bäumen an der Tambopata Lodge	
Weißstirn-Spitzschnabel	Cinereous Conebill	<i>Conirostrum cinereum</i>
	Massenhaft im halboffenen Kulturland um Paracas und in den Lomas de Lachay; mehrfach im Hanggestrüpp um Paucartambo	
Kappen-Spitzschnabel	Capped Conebill	<i>Conirostrum albifrons</i>
	Mehrfach im Manu-Bergwald; 1 Paar im Urubamba-Uferwald	
Bart-Hakenschnabel	Moustached Flowerpiercer	<i>Diglossa mystacalis</i>
	1 ♂ in Hochland-Hanggebüsch bei Colquepata	
Schwarzkehl-Hakenschnabel	Black-throated Flowerpiercer	<i>Diglossa brunneiventris</i>
	Recht häufig in Gebüsch zwischen Colquepata und Paucartambo	
Rostbauch-Hakenschnabel	Rusty Flowerpiercer	<i>Diglossa sittoides</i>
	1 ♀ in Gebüsch bei Paucartambo	
Masken-Hakenschnabel	Masked Flowerpiercer	<i>Diglossa cyanea</i>
	3 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Strauch-Ämmerling	Mourning Sierra-Finch	<i>Phrygilus fruticeti</i>
	Regelmäßig im Colca-Tal und auf dem Altiplano bei Arequipa, 1 ♀ in Hochlandgestrüpp über Paucartambo	
Aschbrust-Ämmerling	Ash-breasted Sierra-Finch	<i>Phrygilus plebejus</i>
	Häufig auf dem Altiplano bei Arequipa, im Colca-Tal und im Hochland über Paucartambo	
Schwanzflecken-Ämmerling	Band-tailed Sierra-Finch	<i>Phrygilus alaudinus</i>
	Je 1 Paar am Hang des Colca-Tales und in Trockental der inneren Lomas de Lachay	
Kapuzen-Ämmerling	Black-hooded Sierra-Finch	<i>Phrygilus atriceps</i>
	1 ♂ auf dem Altiplano bei Arequipa	
Spiegelammer	White-winged Diuca-Finch	<i>Diuca speculifera</i>
	Häufig auf dem Altiplano und über dem Colca-Tal	
Schwarzbrust-Ammerfink	Collared Warbling-Finch	<i>Poospiza hispaniolensis</i>
	Mehrfach in einem Trockental der inneren Lomas de Lachay	
Puna-Gilbammer	Puna Yellow-Finch	<i>Sicalis lutea</i>
	1 Paar auf dem Altiplano bei Arequipa	
Goldbürzel-Gilbammer	Bright-rumped Yellow-Finch	<i>Sicalis uropygialis</i>
	Mehrere Ex. auf dem Altiplano bei Arequipa, 1 kleiner Trupp auf den Lomas de Lachay (ungewöhnlich tief!)	
Graufanken-Gilbammer	Raimondi's Yellow-Finch	<i>Sicalis raimondii</i>
	1 Trupp auf den Lomas de Lachay (Haargurkenzone)	
Kurzschnabel-Gilbammer	Grassland Yellow-Finch	<i>Sicalis luteola</i>
	Mehrere Trupps im Küstenöndland südlich Lima und in den Lomas de Lachay	
Jacarini-Ammer	Blue-black Grassquit	<i>Volatinia jacarina</i>
	Recht häufig in Riedern im Küstentiefland, 3 Ex. im Ried am Altarm vor der Chancho Collpa, mittlerer Tambopata	

Schmuckpfäffchen	Double-collared Seedeater	<i>Sporophila caerulescens</i>
	Mehrere Ex. am Ufer des mittleren Tambopata	
Papageischnabelpfäffchen	Parrot-billed Seedeater	<i>Sporophila peruviana</i>
	2 x 1 Paar in niedrigem Gesträuch bei Paracas	
Dickschnabelpfäffchen	Drab Seedeater	<i>Sporophila simplex</i>
	1 ♂ in Trockental der inneren Lomas de Lachay	
Spiegel-Catamenie	Band-tailed Seedeater	<i>Catamenia analis</i>
	Einige Ex. zwischen Morgenammern am Lago Huaycarpa, mehrfach auf buschigen Hängen im Raum Paucartambo	
Zuckervogel	Bananaquit	<i>Coereba flaveola</i>
	1 Ex. an der Cock-of-the-rock Lodge	
Braunpfäffchen, Braun-Gimpelfink	Dull-colored Grassquit	<i>Tiaris obscurus</i>
	2 Ex. am Museum unter Machu Picchu auf dem Weg pickend	
Zinnobertangare	Hepatic Tanager	<i>Piranga flava</i>
	1 Paar im Uferwald des Urubamba am Museum unter Machu Picchu	
Weißbindentangare	White-winged Tanager	<i>Piranga leucoptera</i>
	1 ♀ an der Futterstelle der Cock-of-the-rock Lodge	
Finken-Buschtangare	Common Bush Tanager	<i>Chlorospingus ophthalmicus</i>
	3 + 2 Ex. im unteren Manu-Bergregenwald	
Kurzschnabel-Buschtangare	Short-billed Bush Tanager	<i>Chlorospingus parvirostris</i>
	2 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Graukehl-Buschtangare	Ashy-throated Bush Tanager	<i>Chlorospingus canigularis</i>
	2 x 1 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Morgenammer	Rufous-collared Sparrow	<i>Zonotrichia capensis</i>
	Zahlreich im gesamten Hochland und im Küstenöndland, massenhaft in den Lomas de Lachay	
Gelbwangenammer	Yellow-browed Sparrow	<i>Ammodramus aurifrons</i>
	Mehrfach in Ufergehölzen am mittleren Tambopata	
Schwarzgesicht-Buschammer	Black-faced Brush-Finch	<i>Atlapetes melanolaemus</i>
	Mehrere Ex. im Manu-Bergregenwald	
Rotschnabelsaltator	Slate-colored Grosbeak	<i>Saltator grossus</i>
	1 ♂ im Regenwald hinter der Tambopata Lodge	
Buntkehlsaltator	Buff-throated Saltator	<i>Saltator maximus</i>
	2 Ex. im Manu-Bergregenwald, 1 Ex. auf Bäumen über der Tambopata-Lecke	
Grausaltator	Grayish Saltator	<i>Saltator coerulescens</i>
	1 Paar im Ufergehölz am mittleren Tambopata/Zeltplatz	
Goldschnabelsaltator	Golden-billed Saltator	<i>Saltator aurantirostris</i>
	Mehrere Ex. in Gebüsch neben dem Lago Huaycarpa und um Paucartambo, 1 Ex. am Museum von Aguas Calientes	
Maskengelbkehlchen	Masked Yellowthroat	<i>Geothlypis aequinoctialis</i>
	1 ♂ auf den Lomas de Lachay/Haargurkenzone mit Einzelbäumen	
Elfenwaldsänger	Tropical Parula	<i>Setophaga pitiayumi</i>
	1 Brutpaar in Felshanggebüsch neben dem Urubamba bei Aguas Calientes	

Peru-Waldsänger	Pale-legged Warbler	<i>Myiothlypis signata</i>
	3 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Bindenwaldsänger	Two-banded Warbler	<i>Myiothlypis bivittata</i>
	4 Ex. im unteren Manu-Bergregenwald	
Goldscheitel-Waldsänger	Russet-crowned Warbler	<i>Myiothlypis coronata</i>
	1 ♂ im Manu-Bergregenwald	
Dreistreifen-Waldsänger	Three-striped Warbler	<i>Basileuterus tristriatus</i>
	2 x 2 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Larvenwaldsänger	Slate-throated Redstart	<i>Myioborus miniatus</i>
	Mehrfach im Uferwald des Urubamba, 2 + 1 Ex. im Manu-Bergregenwald	
Brillenwaldsänger	Spectacled Redstart	<i>Myioborus melanocephalus</i>
	Mehrfach im oberen Manu-Bergregenwald	
Breithauben-Stirnvogel	Russet-backed Oropendola	<i>Psarocolius angustifrons</i>
	Zahlreich im Tambopata-Gebiet, brütete auch an der Lodge; mehrere Ex. auch an der Cock-of-the-rock Lodge	
Grünschnabel-Stirnvogel	Dusky-green Oropendola	<i>Psarocolius atrovirens</i>
	Mehrfach im Manu-Bergwald und im Uferwald des Urubamba	
Krähenstirnvogel	Crested Oropendola	<i>Psarocolius decumanus</i>
	1 Ex. im Regenwald vor dem Lago Sachavacayoc	
Para-Stirnvogel	Olive Oropendola	<i>Psarocolius bifasciatus</i>
	5 Ex. im Regenwald vor dem Lago Condinado	
Helmstirnvogel	Casqued Oropendola	<i>Clypicterus oseryi</i>
	Recht häufig im Regenwald vor dem Lago Sachavacayoc	
Berg- oder Andenkassike	Mountain Cacique	<i>Cacicus chrysonotus</i>
	1 ♂ im Manu-Bergregenwald	
Stahlkassike	Solitary Black Cacique	<i>Cacicus solitarius</i>
	1 Ex. im Park um die Cayman Lodge	
Gelbbürzelkassike	Yellow-rumped Cacique	<i>Cacicus cela</i>
	Recht häufig am Tambopata	
Safrantrupial	Orange-backed Troupial	<i>Icterus croconotus</i>
	1 Ex. im Park um die Cayman Lodge	
Goldschulterstärling	Yellow-winged Blackbird	<i>Agelasticus thilius</i>
	Häufig im Uferried der Lagos Huaypo und Huaycarpa	
Riesenkuhstärling	Giant Cowbird	<i>Molothrus oryzivorus</i>
	Häufig am Tambopata, gern auf den kahlen Uferbänken	
Seidenkuhstärling	Shiny Cowbird	<i>Molothrus bonariensis</i>
	2 x 1 Ex. im Kulturland an der Küste südlich Lima	
Weißschenkelstärling	Peruvian Meadowlark	<i>Sturnella bellicosa</i>
	Häufig im Grasland an der Küste und in den Lomas de Lachay	
Magellanzeisig	Hooded Siskin	<i>Sporagra magellanica</i>
	Mehrere Schwärme im offenen Hochland der Region Cusco-Urubamba, Trupps in den Lomas de Lachay	
Olivzeisig	Olivaceous Siskin	<i>Sporagra olivacea</i>
	Mehrere Ex. um die Cock-of-the-rock Lodge, 1 Ex. im Uferwald des Urubamba bei Aguas Calientes	
Kordillereisig	Yellow-rumped Siskin	<i>Sporagra uropygialis</i>
	Mehrere Ex. im Hang am Kondorplatz über dem Colca-Tal	

Dickschnabelorganist	Thick-billed Euphonia	<i>Euphonia laniirostris</i>
	1 Paar im Uferwald des Urubamba bei Aguas Calientes	
Zügelorganist	Golden-bellied Euphonia	<i>Euphonia chrysopasta</i>
	1 ♂ im Park um die Cayman Lodge	
Gelbbauchorganist	Orange-bellied Euphonia	<i>Euphonia xanthogaster</i>
	Mehrfach im Manu-Bergregenwald	
Grünorganist	Blue-naped Chlorophonia	<i>Chlorophonia cyanea</i>
	1 ♀ im Manu-Bergregenwald	
Haussperling	House Sparrow	<i>Passer domesticus</i>
	Häufig in den Siedlungen entlang der Küste, auch in Indianerdörfern im Hochland um Urubamba und Paucartambo	



Kondor über dem Colca-Tal



Buntes Ara-Leben über der Chancho Collpa



Ein Weibchen des Riesenkolibris bei einem Nickerchen im oberen Urubamba-Tal



Sturzbach-Erpel am Urubamba oberhalb Aguas Calientes: ein virtuoser Wildwasserschwimmer!



Riesenblässhuhn am Nesthügel auf dem Altiplano bei Arequipa



Riesenkolonie der Guano-Vögel auf einer der Ballestas-Inseln



Inka-Seeschwalbe im Brutfelsen der Ballestas-Inseln



Humboldt-Pinguin „auf dem Sprung“, Ballestas-Inseln



Streit um die besten Liegeplätze gehört bei den Mähnenrobben auf den Ballestas-Inseln zum Alltag.

IV. Säugetiere

Die Säugetier-Beobachtungen auf dieser Exkursion waren vom Artenspektrum her nicht gerade üppig. Besonders die typischen ursprünglichen Säugetierformen Südamerikas, wie Faultiere, Gürteltiere, Baumameisenbären und Opossums zeigten sich überhaupt nicht. Von den größeren Tieren blieben Tapir, Hirscharten, Riesenotter und Brillenbär aus. Die Affen waren nur mit wenigen Arten zu sehen. Eine Reihe von kleineren Nagetieren konnten nicht identifiziert werden.

Andererseits wurden wir durch die großartige Beobachtungen eines Jaguars und die nahe Begegnung mit einer Großrotte der Weißlippen-Pekaris entschädigt.

Nasenfledermaus	Long-nosed Bat	<i>Rhynchonycteris naso</i>
	3 Ex. hängend an einer Totholzplatte am Ufer des Lago Condonado	
Zweistreifen-Taschenfledermaus	White-lined Bat	<i>Saccopteryx bilineata</i>
	Mehrere Ex. hängend an einer schattigen Brettwurzel hinter dem Lago Condonado	
Fruchtvampir, Lanzennase	Hairy big-eyed Bat	<i>Chiroderma aff. villosum</i>
	1 Ex. nachts hängend in Geäst hinter der Tambopata Lodge	
Braunrücken-Tamarin	Saddle-back Tamarin	<i>Saguinus fuscicollis</i>
	1 Horde (10 Ex.) im Regenwald vor dem Lago Sachavacayoc, 1 Horde (4 Ex.) im Regenwald vor dem Lago Condonado	
Gehaubte Kapuziner	Brown Capuchin	<i>Cebus apella</i>
	Je 1 Horde aus je 10 Ex. im Regenwald vor dem Lago Sachavacayoc und vor dem Lago Condonado	
Rotbauch- oder Sumpf-Springaffe	Dusky Titi Monkey	<i>Callicebus moloch</i>
	5 Ex. im Gebüsch vor der Tambopata Lodge	
Gewöhnlicher Totenkopffaffe	Common Squirrel Monkey	<i>Saimiri sciureus</i>
	1 große Horde (>20 Ex.) im Regenwald vor dem Lago Condonado, 2 Ex. vor dem Lago Sachavacayoc	
Roter Brüllaffe	Red Howler Monkey	<i>Alouatta seniculus</i>
	Häufig in den Regenwäldern am Tambopata, mehrere starke Horden gesehen, viele gehört	
Schwarzer Klammeraffe	Black Spider Monkey	<i>Ateles paniscus</i>
	1 große Horde (>30 Ex.) im Regenwald bei der Tambopata-Forschungsstation; exzellente Klettervorführungen!	
Südamazonisches Rothörnchen	Southern Amazon Red Squirrel	<i>Sciurus spadiceus</i>
	Mehrfach im Uferwald des Tambopata, auch am Zeltplatz	
Südamerikanischer Greifstachler	Bicoloured Porcupine	<i>Coendu bicolor</i>
	1 Paar nachts im Regenwald hinter der Tambopata Lodge an einem Baumstamm sitzend	

Wasserschwein	Capybara	<i>Hydrochoerus hydrochaeris</i>
	Eine Familie (8 Ex.) und an anderer Stelle 2 Jungtiere am Ufer des unteren Tambopata	
Aguti, Brauner Goldhase	Brown Agouti	<i>Dasyprocta variegata</i>
	Alltäglich einige Ex. an der Tambopata Lodge	
Wildes Meerschweinchen	Guinea Pig	<i>Cavia aparea</i>
	Mehrere Ex. im Randsumpf des Lago Huaycarpa	
Peruanische Hasenmaus	Viscacha	<i>Lagidium peruanum</i>
	Mehrfach auf dem Altiplano bei Arequipa dahinspringend, 1 Ex. ruhend in einer Mauernische in den Ruinen von Machu Picchu	
Blattohrmaus	Big-eared Climbing Rat	<i>Phyllotis spec.</i>
	1 Ex. auf Steinhäufen an einem Altiplano-Sumpf, Region Arequipa	
Tayra, Hyare	Tayra	<i>Eira barbara</i>
	1 starkes ♂ an der Obstfutterstelle der Cock-of-the-rock Lodge	
Jaguar	Jaguar	<i>Panthera onca</i>
	1 starkes ♂ am Hochufer des mittleren Tambobata ruhend, später abziehend (Entfernung 60 m)	
Mähnenrobbe	South American Sealion	<i>Otaria byronia</i>
	Zahlreich auf den Felsen der Ballestas-Inseln im Pazifik bei Paracas; etlich kranke und tote Ex. am Strand der Bucht Lagunillas südlich Paracas	
Weißlippen-Pekari	White-lipped Peccary	<i>Tayassu pecari</i>
	1 Grobrotte (>50 Ex.) im Regenwald bei der Tambopata-Forschungsstation	
Halsband-Pekari	Collared Peccary	<i>Tayassu tajacu</i>
	2 Ex. wühlend an der Papageienlecke am Tambopata	
Vikunja	Vicugna	<i>Vicugna vicugna</i>
	Recht häufig auf dem Altiplano bei Arequipa, einzeln oder in kleinen Rudeln	
Große Tümmler	Bottle-nosed Dolphin	<i>Tursiops truncatus</i>
	Mehrfach Schulen vor der Hafengebucht von Paracas	



Wasserschweine am Tambopata

V. Reptilien, Fische

Unter den Reptilienbeobachtungen stachen die beiden Schlangen hervor, insbesondere die kapitale Amazonas-Korallenschlange, die größte und giftigste Art ihrer Gattung. Dies war eine seltene Glücksbegegnung! Die Anakonda zeigte sich uns jedoch nicht, obwohl wir im Uferried des Lago Sachavacayoc frische Liegekuhlen fanden und etwas Großes im Wasser wegkräuseln sahen. **Amphibien** traten spärlich auf. Die wenigen Frösche, die wir sahen, waren unscheinbar, merkmalsarm und für mich im möglichen Rahem nicht bestimmbar.

Terekay-Schienenschildkröte	<i>Podocnemis unifilis</i>
	Mehrere Ex. auf liegendem Holz im Tambopata und seinen Altwässern
Brillenkaiman	<i>Caiman crocodilus</i>
	1 kleines Ex. im Altarm des Tamopata vor der Chacho-Lecke
Grüne Ameive	<i>Ameiva ameiva</i>
	Mehrere große Ex. an der Schutzhütte am Lago Sachavacayoc
Gold-Teju	<i>Tupinambis teguixin</i>
	1 großes Ex. an der Schutzhütte am Lago Sachavacayoc
Stachelschwanzleguan	<i>Enyalioides spec.</i>
	1 Ex. an einem Pfosten der Schutzhütte am Lago Sachavacayoc
Oliv-Peitschennatter	<i>Chironius fuscus</i>
	1 Ex. auf dem Waldpfad hinter der Tambopata Lodge
Amazonas-Korallenschlange	<i>Micrurus spixii</i>
	1 sehr großes Ex. (1,5 m lang!) auf dem Waldpfad zum Lago Sachavacayoc
Zitteraal	<i>Electrophorus electricus</i>
	1 Ex. im Schlamm unter dem hinteren Bootssteg am Lago Condonado; ließ sich mit Kracker füttern
Salmler-Art	<i>Hemigrammus spec. (ocellifer?)</i>
	Kleiner Schwarm unter dem hinteren Bootssteg am Lago Condonado, gleich vor dem Zitteraal



Kapitale Amazonas-Korallenschlange auf dem Pfad zum Lago Sachavacayoc

VI. Schmetterlinge

Die Schmetterlingsfauna war in den Regenwaldgebieten reich und prächtig, besonders in der unteren Bergwaldzone um die Cock-of-the-Rock-Lodge (1400-1600 m über NN). Viele Arten ließen sich allerdings in der Kürze der Zeit nicht näher betrachten und bestimmen. Die folgende Liste ist nur eine sehr kleine Auswahl.

Deutsche Namen sind für tropische Falter noch immer nicht üblich, so dass neben den wissenschaftlichen nur die englischen Namen – soweit vorhanden - genannt werden.

Papilio thoas nealces	Papilionidae	Thoas Swallowtail
	1 Ex. im Manu-Bergwald an Blüten unterhalb der Cock-of-the-Rock-Lodge	
Marpesia chiron	Nymphalidae	Many-banded Daggerwing
	Häufig an den Altwässern des Tambopata; braunstreifig, geschwänzt	
Siproeta epaphus	Nymphalidae	Rusty-tipped Page
	Unterer Manu-Bergwald, feuchte Wegstellen; Schwarz-weiß mit zimtfarbenen Flügelspitzen	
Callithea leprieuri	Nymphalidae	Leprieur's Glory
	Unterer Manu-Bergwald, feuchte Wegstellen; Dunkelblau mit hellblauen Randbinden	
Diaethria neglecta	Nymphalidae	Neglected Eighty-eight
	Häufig im unteren Manu-Bergwald, feuchte Wegstellen; Unterseite markant schwarz-weiß-rot mit Zeichnung „88“, oben schwarz mit Türkisbinden	
Perisama humboldtii	Nymphalidae	Golden Pericloud
	Häufig im unteren Manu-Bergwald, feuchte Wegstellen; Unterseite gelb, schwarz-und rot gezeichnet, oben schwarz mit Türkisbinden	
Perisama euriclea	Nymphalidae	Pericloud, Meadow Wanderer
	Häufig im unteren Manu-Bergwald, feuchte Wegstellen; Unterseite weiß, schwarz-und rot gezeichnet, oben schwarz mit Türkisbinden	
Perisama diotima	Nymphalidae	Falcate Pericloud
	Unterer Manu-Bergwald, feuchte Wegstellen; schwarz, türkisblaue Strahlenflecken	
Catonephele acontius	Nymphalidae	Unspotted Catone
	Mehrfach in Sonnenflecken im Tambopata-Regenwald; Schwarz mit orangeroter Querbinde im Vorderflügel	
Nessaea ancaeus	Nymphalidae	Olivwing species
	Mehrfach in Sonnenflecken im Tambopata-Regenwald; schwarz, Türkisfleck auf Vorderflügel, gelbe Querbinde auf Hinterflügel	
Biblis hyperia	Nymphalidae	Red Rim
	Mehrfach in Sonnenflecken im Tambopata-Regenwald; schwarz mit rotem Hinterflügelrand	
Morpho melelaus	Nymphalidae , Morphinae	Red-ringed Morpho
	Regelmäßig im Tiefland-Regenwald; leuchtend blau	

Caligo urilochus	Brassolinae	Plain Owl Butterfly
	1 Ex. nachts ruhend an einem Spross im Regenwald hinter der Tambopata Lodge; blau schillernd, breite dunkle Säume, große Augenflecken auf der Flügelunterseite	
Heliconius melpomene	Heliconiidae	Tragic Heliconian
	Häufig im unteren Manu-Bergwald	
Heliconius ismenius	Heliconiidae	
	Wie vorige Art	
Podotricha telesiphe	Heliconiidae	Falcate Heliconian
	Unterer Manu-Bergwald, feuchte Wegstellen; schwarz, rot gestreift, weiße Querbinde	
Dione spec.	Heliconiidae	Silverspot species
	1 Ex. im unteren Manu-Bergwald, feuchte Wegstelle; orange mit schwarzem Saum	
Actinote dicaeus	Heliconiidae	Pink Actinote
	Unterer Manu-Bergwald, feuchte Wegstellen; schwarz-rot	
Actinote momina	Heliconiidae	
	Wie vorige Art	
Eueides eanes	Heliconiidae	Blackcelled Heliconian
	Vereinzelt im unteren Manu-Bergwald, feuchte Wegstellen; schwarz mit weißem Feld im Vorderflügel	
Citherias aurorina	Satyridae	Pink-tipped Phantom-Satyr
	Häufig auf Sonnenflecken in schattigen Regenwald hinter der Tambopata Lodge; Glasflügel mit violetter Hinterflügel	
Urania lelius	Uraniidae	Green Urania
	Mehrfach am Tambopata	
Astraptes fulgerator	Hesperiidae	Two-barred Flasher
	1 Groß-Dickkopffalter auf Blütenbusch am Weg im Manu	
Cocytius cluentius	Sphingiidae	Tropical Giant Sphinx
	Riesenschwärmer im Regenwald hinter der Tambopata Lodge; nachts an einer Staude hängend	



**Kronjuwelen auf dem Weg vor der Cock-of-the-Rock Lodge im Manu-Bergwald:
Perisama diotima (links) und *Diaethria neglecta*, die schönste „98“**

VII. Libellen

Die Vielfalt an Libellen war vor allem an den Altwässern des Tambopata groß. Darunter befanden sich auch ausgesprochene Schönheiten, wie die unvergleichliche *Diastatops intensa* (s. u.). Leider konnte auch diese Tiergruppe aus Zeitmangel nicht näher betrachtet werden. Außerdem waren die Libellen in der Mittagsglut – nur um diese Zeit waren wir an diesen Gewässern – extrem flüchtig und kaum zu fotografieren. Nur für eine Art gelang ein brauchbares Foto. Die Liste enthält somit nur die wenigen Arten, die ich identifizieren konnte. Da für die meisten Arten keine Trivialnamen gängig sind, wurde auf deren Angabe verzichtet.

Megaloprepus caerulatus	Pseudostigmatidae, Zygoptera	
	Riesenprachtlibelle: vereinzelt im Regenwald am Tambopata	
Polythore aurora	Polythoridae, Zygoptera	
	1 Ex. auf einem Blatt sitzend im Steilhangwald über den heißen Quellen von Aguas Calientes; das Tier wurde wegen seines extremen Blauglanzes der Flügel auf 80 m entdeckt.	
Rhodopygia cardinalis	Libellulidae, Anisoptera	
	Zahlreich im Uferried der Altwasser des Tambopata; heidelibelleartig rot	
Diastatops intensa	Libellulidae	
	2 ♂♂ im Uferried des Lago Condonado; Körper und Flügel lackschwarz, aber Abdomen und Hinterflügelsspiegel knallrot: Schönheitspreis für Peru!	
Planiplax cf. sanguiventris	Libellulidae	
	Häufig im Uferried der Altwasser des Tambopata; Thorax blau, Abdomen rot	
Erythemis peruviana	Libellulidae	
	Häufig im Uferried der Altwasser des Tambopata; Thorax und Abdomenbasis violettblau, übriges Abdomen rot	
Orthemis cf. aequilibris	Libellulidae	
	1 ♀ im Uferried des Lago Condonado; auffälliger Abdominalstreif	
Zenithoptera spec.	Libellulidae, Palpopleurinae	
	Mehrere Ex. im Uferried des Lago Condonado; himmelblaue Flügel mit weißen Binden	



Rhodopygia cardinalis

VIII. Andere Wirbellose

Eciton burchelli	Formicidae	Wander- oder Treiberameise
	Mehrere riesige Heerzüge auf dem Waldboden im Tambopata-Gebiet, einer über 10 m breit	
Atta cephalotes	Formicidae	Blattschneider-Ameise
	Mehrfach im Tambopata-Gebiet	
Fidicina chlorogena	Cicadidae	Turmbauer-Singzikade
	Lehmtürme der älteren Larvalstadien dieser Zikaden mehrfach auf dem Waldboden hinter der Tambopata-Lodge	
Ceratopogonidae gen. spec.	Gnizen	
	Massenhaft in Ufernähe am mittleren Tambopata; die stechfreudigen Kleinstmücken erschwerten dort das Waschen und Baden extrem	
Trombicula irritans	Trombiculidae, Acari	Chigger-Milben
	Lokal massenhaft auf den Waldpfaden im Tambopata-Gebiet; wir wurden von ihren Larven übel zerstoehen.	
Pamphobeteus spec.	Theraphosinae	Großtarantel, Vogelspinne
	1 großes Ex. am Pfad vor dem Lago Sachavacayoc konnte aus seiner Erdhöhle gekitzelt werden.	
Anelosimus eximus	Theridiidae	Netzwerkerspinnen
	Die großen Gemeinschaftsnester häufig im Tambopata-Gebiet	
Phrynus spec.	Amblypygi	Geißelspinne
	1 Ex. nachts auf einem Baumstamm im Wald hinter der Tambopata Lodge	

IX. Vegetation, Pflanzen

Die Pflanzenwelt Perus stand zwar nicht im Mittelpunkt unserer Naturreise, doch bot sie großartige Aspekte. Dies gilt vor allem für den **Bergregenwald am Ostabhang der Anden** im oberen Manu-Nationalpark. Dessen „Hängende Gärten“ bieten eine Pflanzenvielfalt, entfalten eine Blütenpracht, die weltweit ihresgleichen sucht. Die niedrigen, knorrigen Bäume sind mit Epiphyten überladen: Moose, Farne, Hautfarne, Bartflechten, Bromelien, Fuchsien, Orchideen u.a. Auf dem steilen Waldboden gesellen sich Begonien, Pelargonien, Pantoffelblumen, Acanthaceen, Araceen, Rubiaceen, Gesneraceen, Commelinaceen, Selaginellaceen u. v. a. hinzu. Dazwischen wachsen blühende Büsche aus Proteaceen, Musaceen, Heliconiaceen, Ericaceen oder Melastomataceen, sprießen Bambus und Baumfarne, wuchern die Riesenblätter von Gunnera, Monstera und Philodendron.

Da kann der **Tieflandregenwald**, trotz seiner enormen Vielfalt, nicht ganz mithalten. Er entfaltet seine Schönheit vor allem hoch oben in der Kronenschicht. Dennoch gab es auch dort die eine oder andere bunte Blume auf dem Boden zu sehen.

Im **Hochland und an der Pazifikküste** fiel die Vegetation wenig ins Auge, weil gegen Ende der Trockenzeit wenig grünte und blühte. Die Brauntöne herrschten vor. Dennoch gab es auch dort eine Oase blühenden Lebens: die **Lomas de Lachay**. Hier erheben sich aus braunem, ödem Wüstenland herrlich blumenbunte Naturwiesen mit vielen interessanten Pflanzen: eine Pracht aus kargem Land!

Die folgende Artenliste enthält nur eine winzige, recht willkürliche Auswahl auffälliger oder charakteristischer Pflanzen, die sich ad hoc bestimmen ließen. Die Bäume blieben weitgehend unbeachtet.

Bäume, Sträucher, sonstige Holzgewächse		
Podocarpus div. spec.	Podocarpaceae	Steineiben
	Regelmäßig im Nebelwald	
Polylepis incana	Rosaceae	
	Vereinzelt Gehölze im Hochland über der sonstigen Baumgrenze (früher dort bestandsbildet, heute abgeholzt)	
Persea div. spec.	Lauraceae	Klein-Avocados
	Regelmäßig im Bergregenwald des Manu-NP	
Ceiba pentandra	Bombacaceae	Kapokbaum
	Einer der mächtigsten Bäume des Tieflandregenwaldes mit riesigen Brettwurzel, z. B. am Lago Sachavacayoc	
Cecropia peltata	Cecropiaceae	Ameisenbaum
	Häufig auf lichten Störstellen im Tiefland- und Bergregenwald	
Oreocallis grandiflora	Proteaceae	
	Häufiger Charakterstrauch des obersten Bergregenwaldes im Manu-NP; hell lila blühend	
Chusquea pittieri	Poaceae	Stachel-Bambus
	Recht häufig an feuchten Stellen im Tambopata-Gebiet; extrem stachelbewehrt; im Bergwald weitere ungestachelte Arten	
Cyathea caracasana	Cyatheaceae	Baumfarn
	Häufig im Bergregenwald des Manu-NP	

Kleinsträucher, Hochstauden, Ranken		
Fuchsia div. spec.	Onagraceae	
	Häufige Charakterpflanzen im Manu-Bergregenwald	
Pachystachys coccineus	Acanthaceae	Rote Dickähre
	Markant rot blühende Charakterpflanze im Manu-Bergregenwald	
Monnina spec.	Polygalaceae	
	Blaublühender Kleinstrauch mehrfach im Manu-Bergregenwald	
Heliconia div. spec.	Heliconiaceae	
	Häufige Charakterpflanze in allen Regenwäldern	
Melastoma spec.	Melastomataceae	Schwarzmundgewächs
	Häufige Charakterpflanzen im Manu-Bergregenwald	
	Hell violett	
Tradescantia zebrina	Melastomataceae	
	Häufig im Manu-Bergregenwald	
Seemannia sylvatica	Gesneriaceae	
	Kleinstrauch mit rot-gelben, Erica-artigen Röhrenblüten; häufig im Manu-Bergregenwald	
Gaultheria spec.	Ericaceae	
	Häufiger Strauch im oberen Manu-Bergregenwald; rote bis weiße Blütenglöckchen	
Senecio div. spec.	Asteraceae	Riesenkreuzkrautarten
	Übermannshohe Charakterstauden der oberen Bergwaldzone	

Passiflora coccinea	Passifloraceae	Rote Passionsblume
	Mehrfach als Ranke im Tiefland-Regenwald; prächtig rot blühend	
Monstera div. spec.	Araceae	Fensterblatt
	Häufig in den Regenwäldern, auch als Epiphyt	
Gunnera spec.	Gunneraceae	Mammutblatt
	Häufig im Manu-Bergregenwald	
Kleinstauden, Kräuter, Epiphyten		
Begonia div. spec.	Begoniaceae	Begonien
	Häufige Charakterpflanzen im Manu-Bergregenwald	
Calceolaria tripartita	Scrophulariaceae	Pantoffelblume
	Hellgelb blühend; häufige Charakterpflanzen im Manu-Bergregenwald	
Calceolaria spec.	Scrophulariaceae	Pantoffelblume
	Orangegelb blühend; regelmäßig im unteren Manu-Bergregenwald	
Commelina spec.	Commelinaceae	Tagblumenart
	Häufig im Manu-Bergregenwald	
Odontoglossum mystacinum	Orchidaceae	
	Häufige Charakterpflanze im Manu-Bergregenwald, besonders an den Wegböschungen; gelbblühend	
Epidendrum secundum	Orchidaceae	
	Wie vorige; rot blühend	
	Orchidaceae	
	Vereinzelt an den Wegböschungen im Manu-Bergregenwald; rot blühend	
Lavoisiera ?		
Tillandsia div. spec.	Bromeliaceae	Tillandsien
	Epiphyten in den Nebelwäldern wie auch vorhangartig auf Felswänden im Urubamba-Hochland	
Eucharis spec.	Amaryllidaceae	Amazonaslilie
	Vereinzelt im Tambopata-Regenwald; weißblühend	
Pseuderanthemum spec	Acanthaceae	
	Wie vorige Art; weiße, violett getüpfelte Blüten	
Lycopodiella spec.	Lycopodiaceae	Sumpfbärlapp-Art
	Häufig im oberen Manu-Bergregenwald; bis zu 1 m groß!	
Charakterpflanzen der Lomas de Lachay		
Nasa urens	Loasaceae	Blumennessel-Art
	Gelbblühend und aspektbildend auf den nebelfeuchten Rohböden	
Exodeconus prostratus	Solanaceae	Küstenpetunie
	Aspektbildende Trichterblüten, hell violett mit tiefviolettem Schlund	
Fuertesimalva spec.	Malvaceae	
	Wie vorige Art; rosa blühend	
Sicyos baderoa	Cucurbitaceae	Haargurkenart
	Hüfthohe Rankenstaude, die undurchdringliche Dickichte in den feuchtesten Hochlagen der Lomas bildet	



„Hängende Gärten“ im Manu-Bergregenwald



Bunt blühende Sträucher: *Oreocallis grandiflora* (links), *Pachystachys coccineus*



Eine Pantoffelblume *Calceolaria*, eine typische Blume des Nebelwaldes

Hauptsächlich verwendete Literatur:

Landeskunde, biologische Übersicht:

Pearson, D. L. (2001): Peru, The Ecotraveller's Wildlife Guide. Academy Press, San Diego

Vögel:

Schulenberg, T. S. et al. (2010): Birds of Peru.- Helm Field Guides, London, 2. Aufl.

Wheatley, N. (1994): Where to watch birds in South America? Christopher Helm, London

Säugetiere:

Eisenberg, J. F. & K. H. Redford (1999): Mammals of the Neotropics. Vol. 3: Ecuador, Peru, Bolivia, Brazil. The University Press, Chicago & London

Kleintiere:

D´ Abrera, B. (ab 1986): Butterflies of the World

Pflanzen:

Bärtels, A. 1996): Farbatlas Tropenpflanzen – 4.Aufl., Ulmer-Verlag Stuttgart

Blancke, R. (1999): Farbatlas Pflanzen der Karibik und Mittelamerikas – Eugen Ulmer-Verlag, Stuttgart

Karten:

Peru 1 : 1 500 000; Reise-Know-how-Verlag, Bielefeld, 2014



***Odontoglossum mystacinum*, eine häufige Erd-Orchidee im Manu-Bergregenwald**